SAMSUNG

Benutzerhandbuch

VH55R-R VH55T-E
VM46T-U VM55T-U VM55T-E

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen am Inhalt des Handbuchs zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.

Für Reparaturen an Ihrem Gerät fallen Gebühren an, wenn:

(a) auf Ihren Wunsch ein Techniker zu Ihnen geschickt wird, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

(b) Sie das Gerät in eine Reparaturwerkstatt bringen, aber es wird festgestellt, dass kein Defekt des Geräts vorliegt (d. h. wenn das Benutzerhandbuch nicht gelesen wurde).

Die Höhe eventuell anfallender Gebühren wird Ihnen vor dem Besuch eines Technikers mitgeteilt.

© Samsung
Samsung hat die Urheberrechte für dieses Handbuch. Die teilweise oder vollständige Verwendung oder Vervielfältigung dieses Handbuchs ohne die Genehmigung von Samsung ist untersagt. Andere Marken als von Samsung sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise 5
Sicherheitssymbole 5
Strom und Sicherheit 6
Installieren 7
Betrieb 9
Sicherheitshinweise für den Transport des Bildschirms 11
Reinigung 12

Lagerung und Wartung 12

Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs 13
Komponenten 13

Bauteile 14
Rückseite 14
Fernbedienung 15
Anschließen mit einem IR-Stereokabel (separat erhältlich) 17

Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch) 18
Zwischen Hoch- und Querformat wechseln 18
Lüftung 18

Montieren der Wandhalterung 19
Vorbereitende Arbeiten 19
Montieren der Wandhalterung 19
Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA) 20

Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen 21
Vorbereitungen vor dem Anschließen 21

Anschließen an einen PC 21
Anschließen mit einem DVI-Kabel (digital) 21
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel 22
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 22
Anschließen mit einem DP-Kabel 23

Anschließen an ein Videogerät 24
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel 24
Anschließen mit einem HDMI-Kabel 25

Anschließen an ein Audiosystem 25

Anschließen des LAN-Kabels 26

Ändern der Eingangsquelle 27
Quelle 27

Multiple Display Control (MDC)

Kabelanschluss 28
RS232C-Kabel 28
LAN-Kabel 29
Anschluss 31
Steuercodes 32

Verwenden von MDC 39
Installieren und Deinstallieren des Programms MDC 39

Home-Funktion

Videowand 40
Videowand 40
Horizontal x Vertical 40
Bildschirmposition 41
Format 41

Automatisch Ein/Aus 42
Autom. Ein 42
Autom. Aus 42
Feiertagsverwaltung 43

Inhaltsverzeichnis

Netzwerkeinstellungen 44

ID-Einstellungen 45
Geräte-ID 45
Automatische Festlegung der Geräte-ID 45
PC-Verbindungskabel 45

Weitere Einstellungen 46

Bildschirmanpassung

Hintergrundbel. / Helligkeit / Kontrast / Schärfe / Bildverbesserung / Farbe / Farbton (G/R) 47

Farbtemperatur 47

Weißabgleich-Einstellungen 48

Einheitlichkeit 48

Gamma 48

Schwarz-Equalizer 48

Bildoptionen 49
Farbton 49
HDMI-Schwarzp. 49
Erweitertes Eingangssignal 49

Bildeinstellungen anwenden 49

Bildformat 49
Bildformat 49

Bild aus 50

Bild zurücksetzen 50

Bildschirmanzeige

Anzeigeausrichtung 51
Ausrichtung des Bildschirmmenüs 51
Ausrichtung der Quellinhalte 51
Seitenverhältnis 51

Bildschirmschoner 52
Pixel-Shift 52
Timer 52
Sofort darstellen 52
Seite grau 52

Meldungsanzeige 53
Quelleninfo 53
Keine Signalmeldung 53
MDC-Nachricht 53

Menüsprache 53

Bildschirmanzeige zurücksetzen 53

System

Zurücksetzen 54

Zeit 55
Zeit einstellen 55
Sommerzeit 55
Sleep-Timer 55
Einschalten verzögern 55

Wechsel der automatischen Quelle 56
Wechsel der automatischen Quelle 56
Wiederher. Primärquelle 56
Primärquelle 56
Sekundärquelle 56

Netzsteuerung 56
Auto. Einschalten 56
Standby-Steuerung 57
Netzwerk-Standby 57
Ein-/Aus-Schalter 57

Öko-Lösung 57
Energiesparmod. 57
Programmierung für Bildschirmlampe 57
Kein Sig. Standby 58
Autom. Aussch. 58

Inhaltsverzeichnis

Temperatursteuerung 58

PIN ändern 58

Allgemein 59
Sicherheit 59
HDMI-Hotplug 59

Rahmenausrichtung 59

System zurücksetzen 59

Anpassen des Tons

HDMI Ton 60

Ton bei Videoanruf 60

Ton zurücks. 60

Unterstützung

Software-Update 61

Samsung kontaktieren 61

Zu Startseite 62
Videowand 62
Automatisch Ein/Aus 62
Netzwerkeinstellungen 62
ID-Einstellungen 62
Weitere Einstellungen 62

Alle zurücksetzen 62

Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter 63
Testen des Geräts 63
Überprüfen von Auflösung und Frequenz 63
Überprüfen Sie folgenden Punkte. 64

Technische Daten

Allgemein 71

Voreingestellter Timing-Modi 73

Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden) 74
Kein Produktdefekt 74
Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist 74
Andere 74

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern 75
Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern? 75
Empfohlene Präventionsmaßnahmen 75

Lizenz 76

Kapitel 01
Vor Inbetriebnahme des Geräts

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden. Bitte lesen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Verwendung des Gerätes sicherzustellen.

Sicherheitssymbole

Symbol	Name	Bedeutung
	Warnung	Eine schwere oder tödliche Verletzung kann verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Vorsicht	Verletzungen oder Sachschäden können verursacht werden, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.
	Verbot	NICHT versuchen.
	Anweisung.	Anweisungen befolgen.

VORSICHT			
GEFAHR DURCH STROMSCHLAG NICHT ÖFFNEN			
VORSICHT: UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, DÜRFEN SIE DIE ABDECKUNG (ODER RÜCKSEITE) NICHT ÖFFNEN. ES BEFINDEN SICH IM INNEREN KEINE TEILE, DIE VON BENUTZERN GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ALLE WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.			
	Dieses Symbol zeigt an, dass im Inneren Hochspannung vorhanden ist. Es ist gefährlich, Teile im Inneren dieses Bildschirms zu berühren.		Wechselspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Wechselspannung.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass diesem Gerät wichtige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung beigefügt sind.		Gleichspannung: Bei einer mit diesem Symbol gekennzeichneten Nennspannung handelt es sich um eine Gleichspannung.
	Produkt der Klasse II: Dieses Symbol zeigt an, dass das Gerät einen elektrischen Erdungsanschluss (Masse) nicht benötigt. Wenn dieses Symbol auf einem Produkt mit Netzkabel nicht vorhanden ist, MUSS das Produkt über eine zuverlässige Verbindung mit der Erde (Masse) verfügen.		Vorsicht. Gebrauchsanweisung beachten: Dieses Symbol weist den Benutzer an, weitere sicherheitsrelevante Informationen der Gebrauchsanweisung zu entnehmen.

Strom und Sicherheit

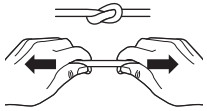
— Die folgenden Abbildungen dienen nur als Referenz. Reale Situationen können sich von den in den Abbildungen gezeigten unterscheiden.

Warnung



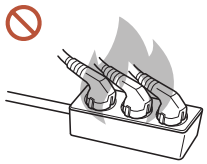
Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Knicken Sie das Netzkabel nicht, und ziehen Sie auch nicht mit Gewalt daran. Verlegen Sie das Netzkabel nicht unter einem schweren Gegenstand.

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schließen Sie nicht mehrere Geräte an nur einer Steckdose an.

Überhitzte Steckdosen können einen Brand verursachen.

Stecken Sie den Netzstecker ganz hinein, sodass er nicht locker sitzt.

Eine instabile Verbindung kann einen Brand verursachen.

Entfernen Sie Staub an den Steckerstiften oder in der Steckdose mit einem trockenen Tuch.

Andernfalls kann ein Brand entstehen.

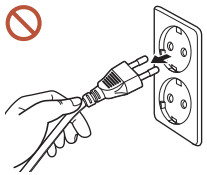
Schließen Sie den Netzstecker an eine geerdete Steckdose an. (Außer bei Geräten ohne Erdung)

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Verwenden Sie keinen beschädigten Netzstecker oder eine lose Steckdose.

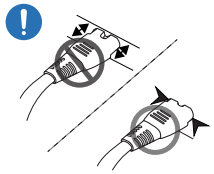
Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht



Fassen Sie den Stecker, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Wenn Sie den Netzstecker an den Anschluss anschließen, achten Sie darauf, ihn vollständig einzustecken.

Wenn der Netzstecker nicht vollständig mit dem Anschluss verbunden ist, könnte der Anschluss unerwartet getrennt werden oder es besteht das Risiko einer Überhitzung aufgrund des Überstroms, was zu Unfällen führen kann.

Verwenden Sie nur das von Samsung mit dem Gerät gelieferte Netzkabel. Verwenden Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Sorgen Sie dafür, dass die Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen ist, gut zugänglich ist.

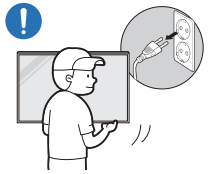
Wenn ein Problem mit dem Gerät auftritt, muss das Netzkabel abgezogen werden, um die Stromversorgung des Geräts vollständig zu unterbrechen. Beachten Sie, dass das Gerät nicht völlig stromlos gemacht wird, wenn Sie zum Ausschalten die Ein-/Aus-Taste der Fernbedienung verwenden.

Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während das Gerät verwendet wird.

Das Gerät könnte durch eine Überspannung beschädigt werden.

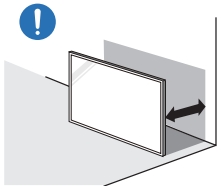
Installieren

Warnung



Schalten Sie vor dem Transport des Geräts den Netzschalter aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen angeschlossenen Kabel ab.

Ein beschädigtes Kabel kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.



Halten Sie das Gerät bei der Installation von der Wand entfernt, damit es gut belüftet ist.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



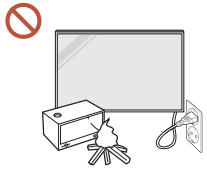
Stellen Sie das Gerät nicht an einem schlecht belüfteten Ort wie einem Bücherregal oder Schrank auf.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Lassen Sie die Verpackungsfolien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Ein Missbrauch der Kunststoffverpackung durch Kinder kann zu Erstickungsgefahr führen.



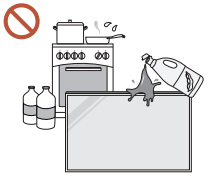
Installieren Sie das Netzkabel (Gleichstromversorgung) und das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen.

(Kerzen, Mückenschutzmittel, Zigaretten, Sprays, Heizgeräte, Orte, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, und andere)



Fixieren Sie das Gerät beim Installieren so, dass es nicht herunterfällt.

Wenn das Gerät nicht fest fixiert ist und ein Kind das Gerät beim Spielen berührt, kann das Gerät herunterfallen und beschädigt werden oder das Kind verletzen.



Stellen Sie das Gerät nicht in einer Küche oder in der Nähe einer Küchentheke auf.

Speiseöl oder Öldampf kann das Gerät beschädigen oder verformen.

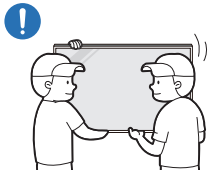
Lassen Sie den Wandmontagehalter von einem Techniker montieren.

Die Montage durch eine unqualifizierte Person kann zu einer Verletzung führen. Verwenden Sie nur zugelassene Schränke.

Wenn das Gerät an einem ungewöhnlichen Ort installiert wird, kann die Umgebung zu einem ernsthaften Qualitätsproblem führen. Wenden Sie sich daher vor der Installation unbedingt an das Samsung Kundenservicecenter.

(Orte, an denen viele Feinstäube entstehen, Orte, an denen Chemikalien verwendet werden, Orte mit zu hohen oder niedrigen Temperaturen, Orte mit viel Feuchtigkeit oder Wasser, Transportmittel wie Fahrzeuge, Flughäfen und Bahnhöfe, die lange Zeit kontinuierlich benutzt werden, und andere)

Vorsicht



Wenn Sie das Gerät anheben und bewegen, berühren Sie nicht die Bildschirmanzeige und stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Personen zusammenarbeiten.

Das Standfuß kann herunterfallen und Verletzungen oder Geräteschäden verursachen.

Legen Sie das Gerät nicht auf seiner Vorderseite ab.

Der Bildschirm könnte dadurch beschädigt werden.

Längere direkte Sonneneinstrahlung kann die Oberfläche der Bildschirmanzeige verfärben.

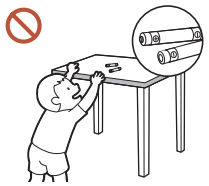
Betrieb

Warnung



Wenn das Gerät ein seltsames Geräusch, Brandgeruch oder Rauch von sich gibt, ziehen Sie sofort das Netzkabel ab und wenden sich an Ihr Samsung Kundenservicecenter.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



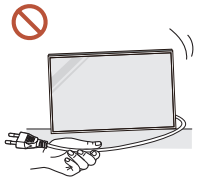
Bewahren Sie die Batterien der Fernbedienung und die kleinen Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Stellen Sie sicher, dass die Kinder nichts davon verschlucken.

Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



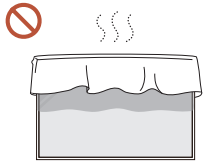
Wenn das Gerät fallengelassen oder von außen beschädigt wird, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.

Wenn Sie das Gerät trotzdem weiter verwenden, kann dies zu einem Stromschlag oder Brand führen.



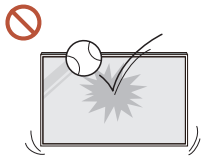
Bewegen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel oder an einem anderen Kabel ziehen.

Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



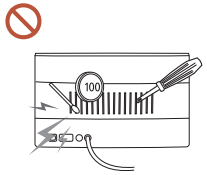
Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tischdecken oder Vorhänge blockiert sind.

Eine erhöhte Innentemperatur kann einen Brand verursachen.



Setzen Sie das Gerät keinen Stößen aus.

- Die Bildschirmanzeige könnte sonst beschädigt werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



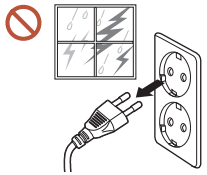
Stecken Sie keine metallischen Gegenstände (Schrauben, Münzen, Haarnadeln usw.) oder leicht entzündliche Gegenstände (Papier, Streichhölzer usw.) in das Gerät (in Lüftungsöffnungen, Anschlüsse o.ä.).

- Wenn Fremdkörper in das Gerät gelangen, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



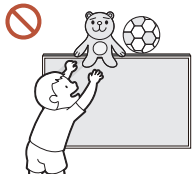
Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände (Vasen, Töpfe, Flaschen usw.) oder metallischen Gegenstände auf das Gerät.

- Wenn Fremdkörper wie Wasser in das Gerät gelangen, trennen Sie das Netzkabel. Wenden Sie sich dann an das Samsung Kundenservicecenter.
- Andernfalls kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Schalten Sie das Gerät bei Blitzen oder einem Gewitter aus und trennen Sie das Netzkabel.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



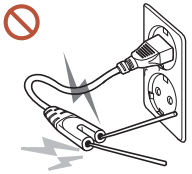
Lassen Sie keine schweren Gegenstände oder Gegenstände, die Kinder mögen (Spielzeug, Süßigkeiten usw.) auf der Oberseite des Geräts liegen.

Das Gerät oder schwere Gegenstände könnten herunterfallen, wenn Kinder nach dem Spielzeug oder den Süßigkeiten greifen, was zu schweren Verletzungen führen könnte.



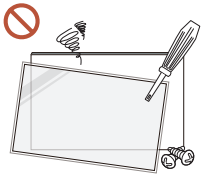
Hängen Sie sich nicht an das Gerät und klettern Sie nicht darauf.

- Das Gerät kann herunterfallen und Verletzungen oder sogar den Tod verursachen.
- Achten Sie besonders darauf, dass sich Kinder nicht an das Gerät hängen oder darauf klettern.



Während der Netzstecker in eine Steckdose eingesteckt ist, stecken Sie kein Essstäbchen oder einen anderen Leiter in eine verbleibende Steckdose. Berühren Sie zudem nicht sofort die Stifte des Steckers, nachdem Sie den Netzstecker aus der Steckdose gezogen haben.

Andernfalls kann dies zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.



Im Inneren des Geräts liegt Hochspannung an. Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät nicht selbst.

- Wenden Sie sich zur Reparatur an das Samsung Kundenservicecenter.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

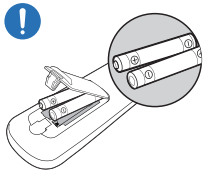
Berühren Sie das Gerät oder den Netzstecker nicht, wenn Gas austritt, und lüften Sie sofort den Raum.

Funken können eine Explosion oder einen Brand verursachen.

Verwenden Sie keine Luftbefeuchter oder Öfen in der Nähe des Geräts.

Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht



Setzen Sie jede Batterie so ein, dass Ihre Polarität (+, –) korrekt ist.

Wenn die Polarität nicht korrekt ist, kann die Batterie platzen oder die interne Flüssigkeit kann auslaufen, was zu Verunreinigungen und Schäden an der Umgebung, zu Feuer oder zu Verletzungen führen kann.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Betriebsstörungen oder Verletzungen können die Folge sein.

Wenn Sie das Gerät wegen eines Urlaubs oder aus anderen Gründen längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

Staubablagerungen können in Verbindung mit Hitze einen Brand, Stromschlag oder Leckstrom verursachen.

Verwenden Sie das Gerät mit der empfohlenen Auflösung und Frequenz.

Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.

Gönnen Sie Ihren Augen pro 1 Stunde Geräteverwendung eine Pause von 5 Minuten.

Die Augen werden weniger ermüdet.

- **Das Anzeigen von Standbildern auf dem Bildschirm über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder Pixelfehlern führen.**

  Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, aktivieren Sie den Energiesparmodus oder stellen Sie den Bildschirmschoner in den Bewegtbildmodus.

- **Verwenden Sie kein brennbares Spray und keine brennbare Substanz in der Nähe des Geräts, und bewahren Sie diese auch nicht in der Nähe auf.**

  Dies kann zu einer Explosion oder zu einem Brand führen.

- **Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.**

  Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

- **Schauen Sie nicht aus zu kurzer Entfernung und für lange Zeit kontinuierlich auf das Gerät.**

  Ihr Sehvermögen könnte sich sonst verschlechtern.

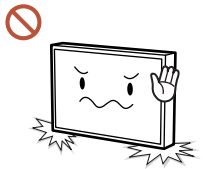
- **Heben oder bewegen Sie das Gerät nicht, wenn es in Betrieb ist.**

- **Berühren Sie nicht den Bildschirm, wenn das Gerät längere Zeit eingeschaltet war, weil es heiß wird.**

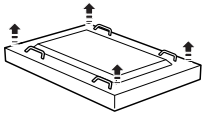
- **Wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker verwenden, stellen Sie die Lautstärke nicht zu hoch ein und verwenden Sie sie nicht für längere Zeit.**

  Schäden an Ihrem Gehör können sonst die Folge sein.

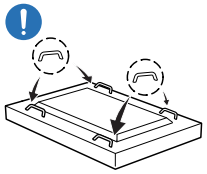
Sicherheitshinweise für den Transport des Bildschirms



Stellen Sie das Gerät nicht wie in der Abbildung gezeigt auf. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann beschädigt werden.



Legen Sie das Gerät wie in der Abbildung gezeigt auf den Boden. (Sie können hierzu die Verpackung unterlegen).



Halten Sie das Gerät beim Transport an den Griffen auf der Rückseite.



Halten Sie beim Greifen des Geräts einen Mindestabstand von 15 mm zur Vorderseite ein.

Reinigung

Warnung



Sprühen Sie kein Wasser oder Reinigungsmittel direkt auf das Gerät.

- Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.
- Dies kann zu einem elektrischen Schlag oder Brand führen.

Vorsicht

Achten Sie beim Reinigen darauf, den Netzstecker zu ziehen und vorsichtig mit einem weichen und trockenen Tuch wie z. B. superfeinen Fasern oder Baumwollhandtüchern abzuwischen, um Kratzer zu vermeiden.

Die Oberfläche des Geräts könnte beschädigt werden oder die Markierungen könnten gelöscht werden.

Achten Sie darauf, ein weiches und trockenes Tuch zu verwenden, wie z. B. superfeine Fasern oder Baumwollflanell, da die Oberfläche des Geräts und der Bildschirm anfällig für Kratzer sind.

Die Oberfläche oder die Bildschirmanzeige des Geräts können leicht mit Fremdstoffen verkratzt werden.

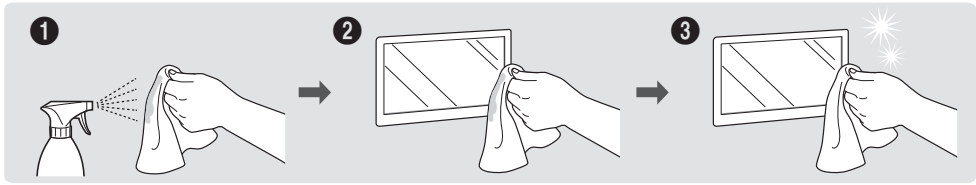
Verwenden Sie keine Chemikalien an dem Gerät, die Alkohol, Lösungsmittel oder Tenside wie Wachs, Benzol, Verdünner, Pestizide, Lufterfrischer, Schmiermittel oder Reiniger enthalten.

Die Außenseite des Geräts kann verfärbt werden oder reißen, die Oberfläche des Bildschirms kann sich ablösen oder die Markierungen können gelöscht werden.

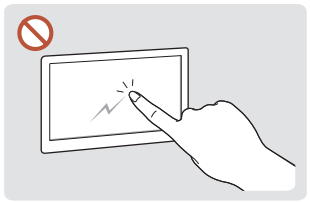
Lagerung und Wartung

Reinigung der Außenflächen und des Displays

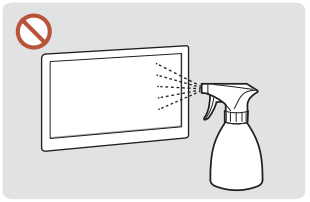
Reinigen Sie die Oberfläche mit einem leicht feuchten, weichen Tuch und wischen Sie sie anschließend trocken.



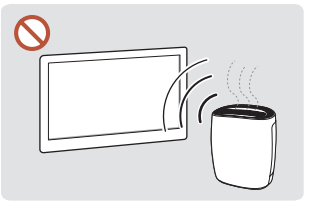
Vorsichtsmaßnahmen



Zerkratzen Sie den Bildschirm nicht mit Nägeln oder scharfen Gegenständen. Kratzer können Spuren hinterlassen oder das Gerät beschädigen.



Besprühen Sie keine Teile des Geräts direkt mit Wasser. Wenn Wasser in das Gerät gelangt, kann es zu Betriebsstörungen, einem elektrischen Schlag oder Brand kommen.



Bei stark glänzenden Oberflächen wie dieser können bei Verwendung eines UV-Luftbefeuchters in der Nähe weißliche Flecken auf dem Gerät entstehen.

- Das Entfernen eines auf dem Bildschirm angebrachten Aufklebers kann Rückstände hinterlassen. Reinigen Sie die Rückstände vor dem Betrachten des Bildschirms.
- Drücken und reiben Sie das Gerät nicht fest. Schäden an dem Gerät können sonst die Folge sein.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit Chemikalien ab. Ein Gerätefehler kann die Folge sein.
- Wenden Sie sich an das Kundenservicecenter, wenn das Innere des Produkts gereinigt werden muss (es wird eine Servicegebühr erhoben).

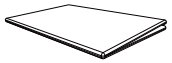
Kapitel 02
Vorbereitung

Überprüfen des Lieferumfangs

- Wenn Komponenten fehlen, wenden Sie sich an den Anbieter, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Das Aussehen der Komponenten kann von den dargestellten Bildern abweichen.
- Ein Standfuß ist nicht im Lieferumfang enthalten. Er kann separat erworben werden.
- Der RS232C-Adapter kann zur Verbindung mit einem anderen Monitor über ein D-SUB-Kabel (9-polig) vom Typ RS232C verwendet werden.

Komponenten

— Der Inhalt der Lieferkiste kann sich je nach Standort unterscheiden.

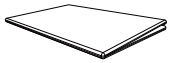


Kurzanleitung zur Konfiguration



Garantiekarte

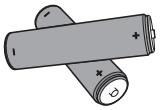
(nicht überall verfügbar)



Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften



Netzkabel

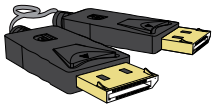


Batterien (AAA x 2)

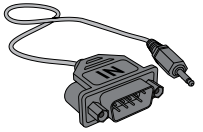
(nicht überall verfügbar)



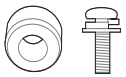
Fernbedienung



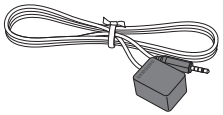
DP-Kabel



RS232C-Adapter



Adapter für die Wandhalterung x 4 / Schraube x 4



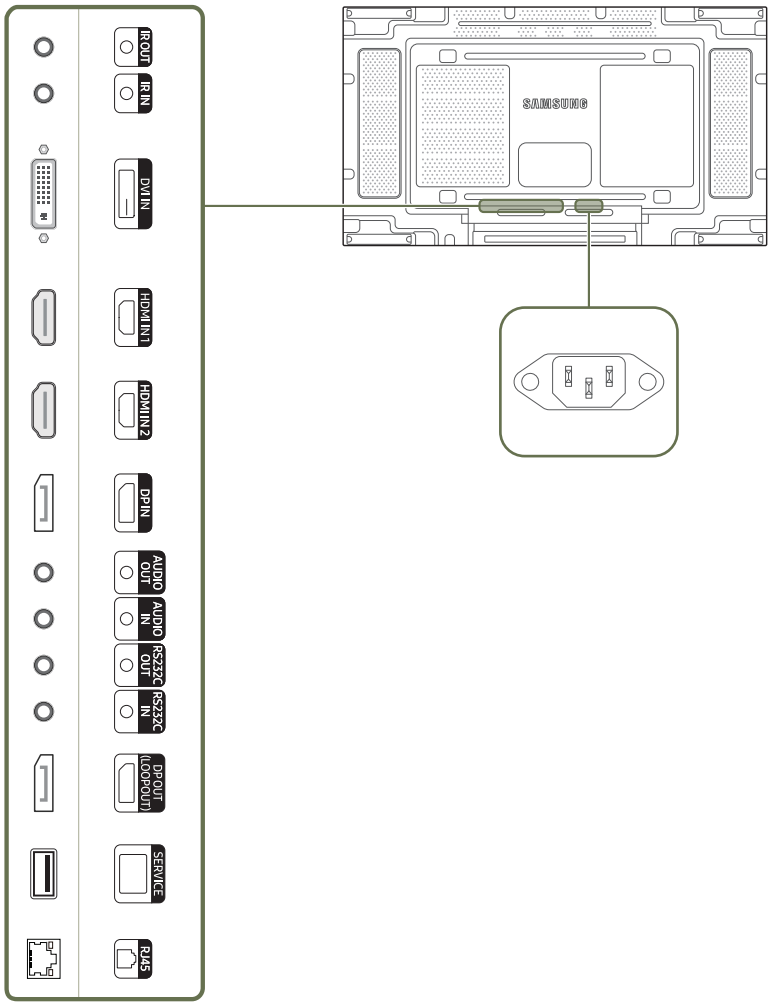
Externes IR-Kabel

(nicht überall verfügbar)

Bauteile

Rückseite

— Die Farbe und Form von Teilen können sich von diesen Darstellungen unterscheiden. Unangekündigte Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Qualitätssteigerung sind vorbehalten.

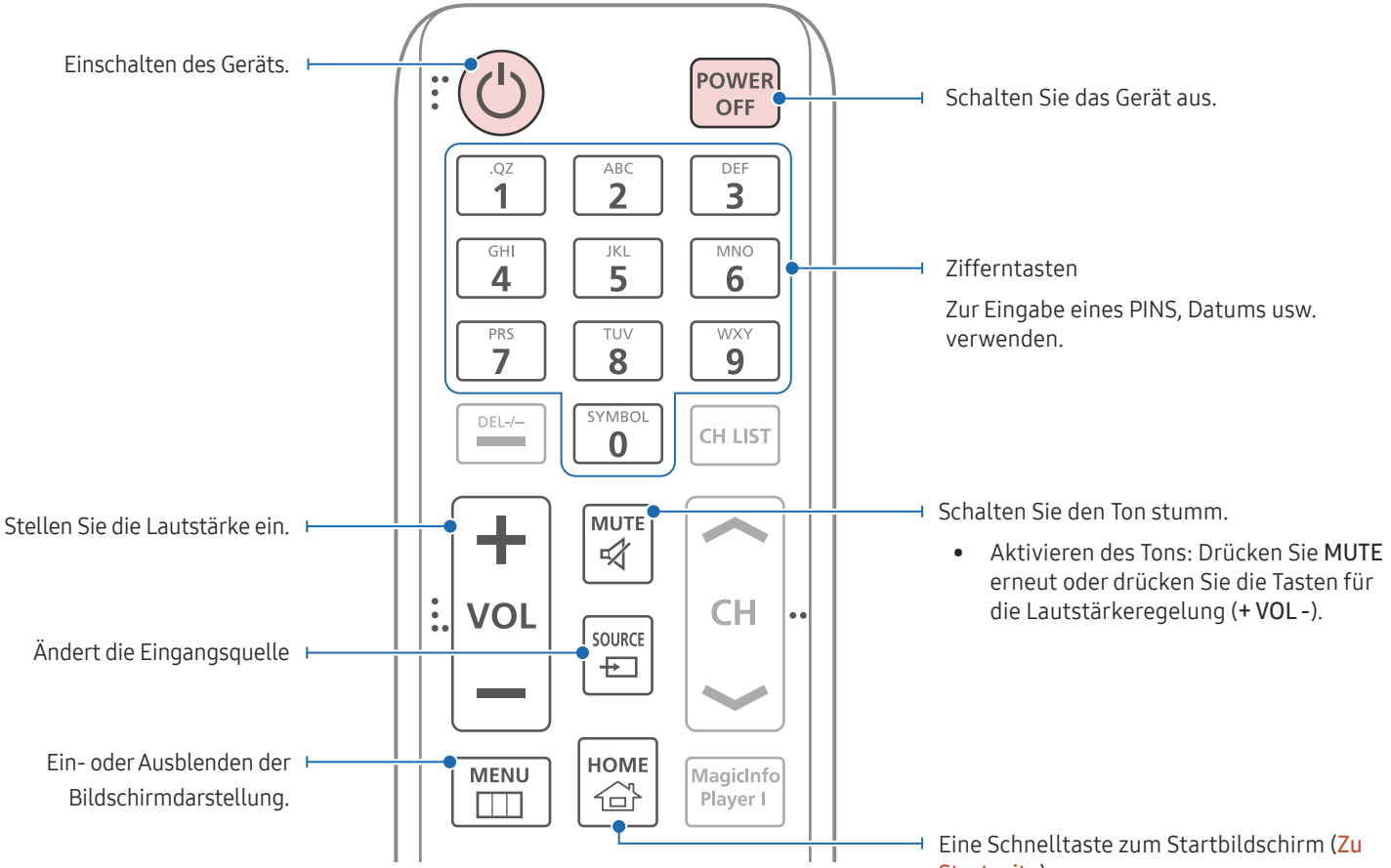


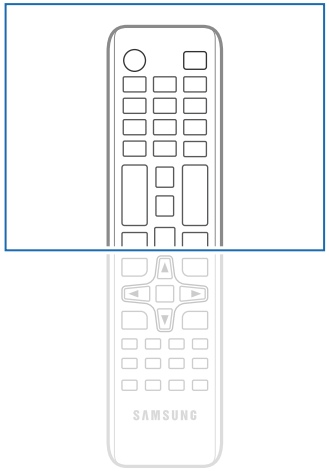
Anschluss	Beschreibung
IR OUT	Empfängt das Signal der Fernbedienung über die externe Sensoreinheit und gibt das Signal über LOOP OUT aus.
IR IN	Versorgt die externe Sensoreinheit mit Strom oder empfängt das Beleuchtungssensorsignal.
DVI IN	Anschließen an ein externes Gerät mit Hilfe eines DVI- oder HDMI-DVI-Kabels.
HDMI IN 1, HDMI IN 2	Zum Anschluss eines Quellgeräts über ein HDMI-Kabel.
DP IN	Zum Anschluss eines PCs über ein DP-Kabel.
AUDIO OUT	Gibt Ton an ein Audiogerät über ein Audiokabel aus.
AUDIO IN	Nimmt Ton von einem Quellgerät über ein Audiokabel auf.
RS232C OUT	Zum Anschluss an mehrere Geräte über ein serielles Kabel. — Das serielle Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten. Wenden Sie sich zum Kauf an Ihren Händler
RS232C IN	Zur Verbindung mit MDC über einen RS232C-Adapter.
DP OUT (LOOPOUT)	Zum Anschluss eines anderen Geräts über ein DP-Kabel. — Zum Verbinden von Monitoren über DP Loopout wird die Verwendung des mitgelieferten DP-Kabels empfohlen. — Dieser Anschluss verwendet einen speziellen Algorithmus für den UHD-Auflösungseingang und -ausgang. Der Anschluss ist nicht mit Monitoren kompatibel, die über spezielle DP Loopout-Anschlüsse für FHD-Inhalt verfügen. Es wird empfohlen, Monitore desselben Modells über die Loopout-Anschlüsse miteinander zu verbinden.
SERVICE	Vorgesehen für Servicetechniker.
RJ45	Zur Verbindung mit MDC über ein LAN-Kabel. (10/100 Mbit/s)

Fernbedienung

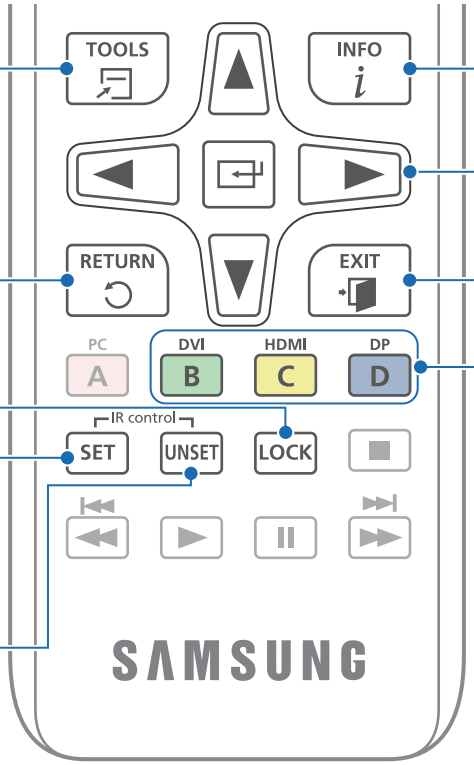
— Wenn Sie andere Anzeigen im gleichen Bereich wie die Fernbedienung dieses Geräts verwenden, kann es passieren, dass die anderen Anzeigen versehentlich damit bedient werden.

— Wenn in der Abbildung unten zu einer Taste keine Beschreibung vorhanden ist, wird diese Taste vom Gerät nicht unterstützt.





– Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.



Schnellzugriff auf häufig verwendete Funktionen

Zeigen Sie Informationen zur aktuellen Eingangsquelle an.

Wechseln zum oberen, unteren, linken oder rechten Menü oder Anpassen der Einstellung einer Option.

Bestätigen einer Menüauswahl.

Wechseln Sie zurück zum vorherigen Menü

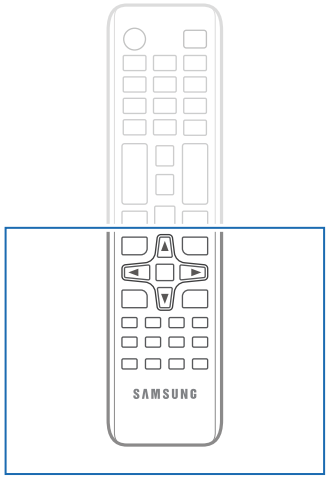
Schließen Sie das aktuelle Menü.

Wählen Sie unter den angeschlossenen externen Geräten aus.

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

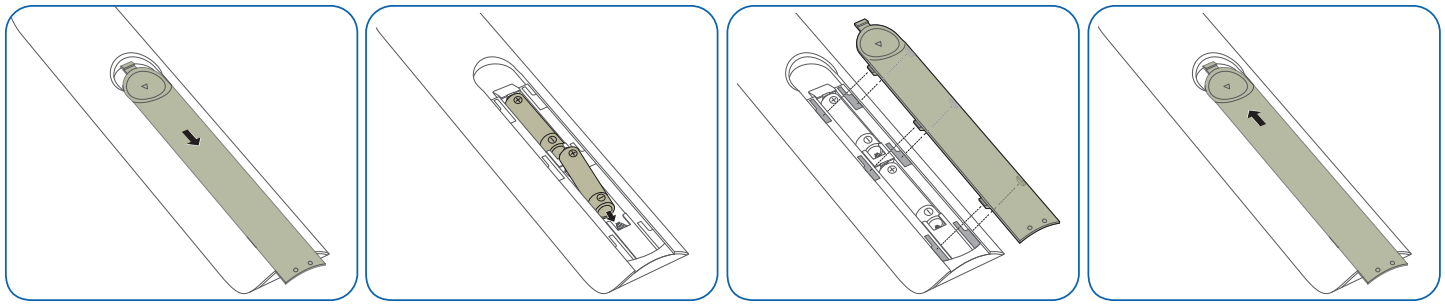
Drücken Sie die Taste **SET** und geben Sie mit den Zifferntasten eine Geräte-ID ein. Sie können das Gerät mit der Fernbedienung steuern.

Mit dieser Taste können Sie einen mit der Taste **SET** festgelegten Wert löschen. Sie können alle angeschlossenen Geräte mit der Fernbedienung steuern.



– Die Funktionen der Fernbedienungstasten können sich je nach Gerät unterscheiden.

So legen Sie die Batterien in die Fernbedienung ein (AAA x 2)



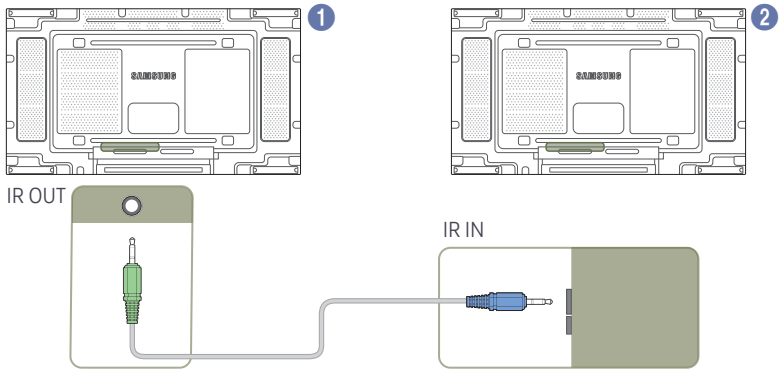
Anschließen mit einem IR-Stereokabel (separat erhältlich)

Stellen Sie sicher, dass Sie das Externe IR-Kabel verbinden, während das Produkt ausgeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät nun ein.

Steuern mehrerer Anzeigegeräte mithilfe der Fernsteuerung

- Verbinden Sie den **IR OUT**-Anschluss des Geräts mit dem **IR IN**-Anschluss des anderen Geräts mit dem speziellen Stereokabel.
- Wenn die Fernsteuerung auf Gerät 1 zeigt und einen Befehl sendet, wird dieser sowohl von Gerät 1 als auch von Gerät 2 empfangen.

— Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.

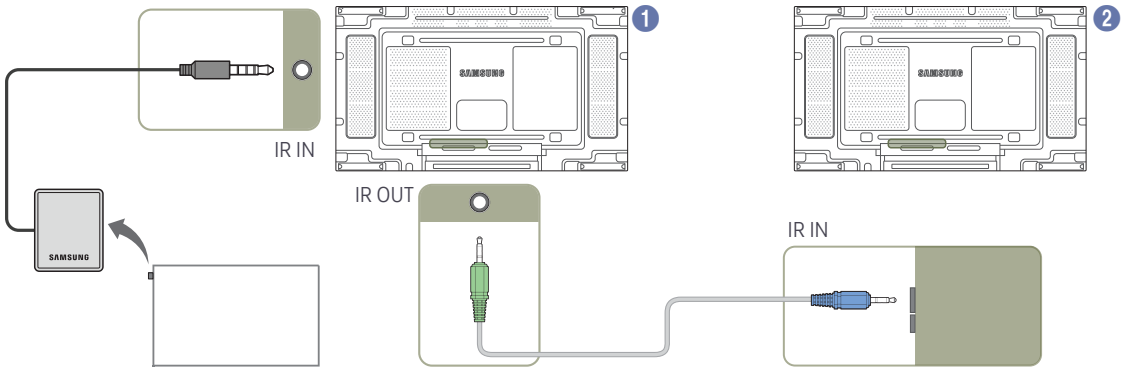


Steuerung von mehreren Displayprodukten durch die Benutzung eines Externe IR-Kabels

- Ein Befehl, der von der Fernbedienung, die auf Produkt 1 gesendet wird (welches mit dem Externe IR-Kabel verbunden ist), wird von beiden Displayprodukten 1 und 2 empfangen werden.

— Das Aussehen kann sich je nach Gerät unterscheiden.

— Das externe IR-Kabel kann an der Seite des Produkts platziert werden, solange die Kabellänge dies zulässt.



Vor dem Aufstellen des Geräts (Installationshandbuch)

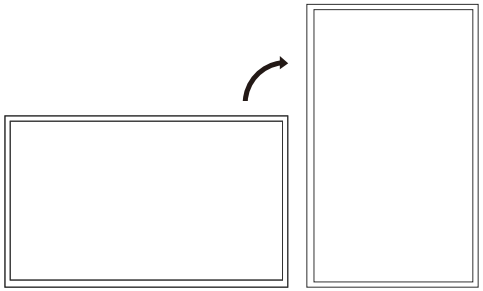
Um Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät gemäß den Installationsanweisungen fest mit dem Boden/der Wand verbunden werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Wandbefestigung von einem zugelassenen Installateur angebracht wird.
- Andernfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Bringen Sie ausschließlich die angegebene Wandbefestigung an.

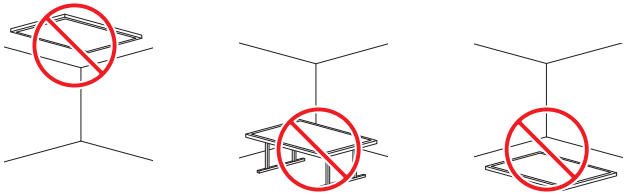
Zwischen Hoch- und Querformat wechseln

— Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

- Drehen Sie das Gerät im Uhrzeigersinn, wenn Sie es im Hochformat verwenden möchten.



— Verwenden Sie dieses Modell nicht, wenn es an einer Decke, einem Boden oder einem Tisch angebracht werden soll.



Lüftung

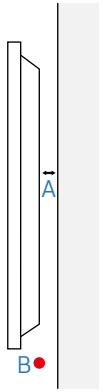
— Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an das Samsung-Kundendienscenter.

Montage an einer senkrechten Wand

A Mindestens 40 mm

B Umgebungstemperatur: Unter 35°C

- Wenn Sie das Gerät an einer senkrechten Wand montieren, lassen Sie mindestens 40 mm Abstand zwischen dem Gerät und der Wandfläche, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35°C liegt



Montage an einer unregelmäßigen Wandfläche

Draufsicht

A Mindestens 40 mm

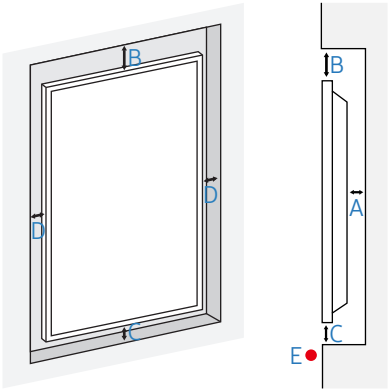
B Mindestens 70 mm

C Mindestens 50 mm

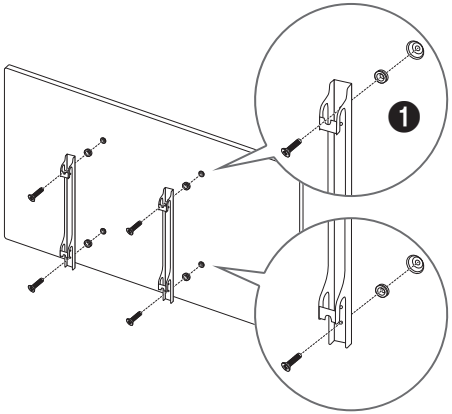
D Mindestens 50 mm

E Umgebungstemperatur: Unter 35°C

— Wenn Sie das Gerät an einer unregelmäßigen Wandfläche montieren, lassen Sie mindestens soviel Raum zwischen dem Gerät und der Wandfläche, wie oben angegeben ist, damit ausreichende Belüftung gewährleistet ist, und stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur stets unterhalb von 35°C liegt.



Montieren der Wandhalterung



Vorbereitende Arbeiten

Verwenden Sie den Adapter für die Wandhalterung (1), um die Wandhalterung zu installieren.

Montieren der Wandhalterung

Mit dem Wandhalterungskit (separat erhältlich) können Sie das Gerät an der Wand montieren.

Detaillierte Informationen zur Montage der Wandhalterung finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Wandhalterung.

Wir empfehlen Ihnen, die Montage der Wandhalterung von einem Handwerker durchführen zu lassen.

Samsung ist nicht verantwortlich für jegliche Schäden am Gerät oder Verletzungen von Ihnen oder anderen Personen, wenn Sie die Wandhalterung selbst montieren.

Um die ADA-Konformität zu gewährleisten, ist es notwendig, eine Wandhalterung zu verwenden, die mit unseren Produkten kompatibel ist. Diese muss eine Materialdicke von 30 mm oder weniger haben.

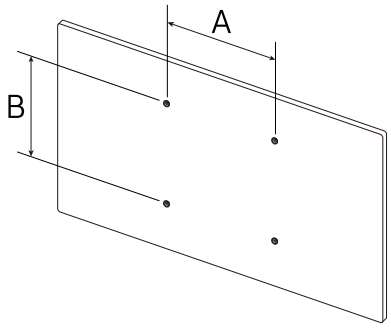
z.B.) RXTs ** Produkt

SAMSUNG GIBT KEINE GARANTIEN ODER ZUSICHERUNGEN BEZÜGLICH DER LEISTUNG VON PRODUKTEN DRITTER UNTERNEHMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF WANDHALTERUNGEN.

SAMSUNG LEHNT AUSDRÜCKLICH JEGLICHE ZUSICHERUNG ODER GARANTIE GEGENÜBER DEM KÄUFER ODER EINER ANDEREN PERSON IN BEZUG AUF PRODUKTE VON DRITTANBIETERN AB, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE IMPLIZITEN GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

Spezifikationen des Wandhalterungskits (VESA)

— Montieren Sie die Wandhalterung an einer massiven senkrechten Wand. Wenn Sie die Wandhalterung an einer Wand aus einem Material wie z. B. Gipskarton montieren möchten, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler, um zusätzliche Informationen zu erhalten.
Wenn Sie das Gerät an einer schrägen Wand montieren, kann es herunterfallen und zu schweren Verletzungen führen.



- Samsung-Wandhalterungskits enthalten eine detaillierte Montageanleitung und alle für die Montage benötigten Teile.
- Verwenden Sie keine Schrauben, die länger als die Standardlänge sind oder nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen. Zu lange Schrauben können zu Schäden im Inneren des Geräts führen.
- Bei Wandhalterungen, die nicht den VESA-Standard für Schrauben einhalten, kann die Länge der Schrauben je nach Wandbefestigungsspezifikationen variieren.
- Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an. Andernfalls könnte das Produkt beschädigt werden oder herunterfallen und Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für diese Art von Unfällen.
- Samsung haftet nicht für Produkt- oder Personenschäden, wenn eine Nicht-VESA- oder nicht spezifizierte Wandhalterung verwendet wird oder der Endverbraucher nicht die Montageanweisungen des Produkts befolgt.
- Grundsätzlich muss das Gerät von zwei Personen an der Wand befestigt werden.
- Die Standardabmessungen für Wandmontagekits finden Sie in der Tabelle unten.

Maßeinheit: mm

VESA-Schraubenlochmaße (A * B) in mm	Standardschraube	Menge
600 x 400	M8	4

— Montieren Sie das Wandmontagekit nicht, während das Gerät eingeschaltet ist. Dies könnte zu Verletzungen durch Stromschlag führen.

Kapitel 03
Anschließen und Verwenden eines externen Geräts

Vor dem Anschließen

Vorbereitungen vor dem Anschließen

— Weitere Informationen zum Quellgerät, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.
Die Anzahl und die Position der verfügbaren Anschlüsse am Quellgerät können variieren.

— Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor alle Anschlüsse durchgeführt wurden.
Wenn Sie das Netzkabel anschließen, während Sie die Anschlüsse durchführen, wird das Gerät möglicherweise beschädigt.

— Überprüfen Sie auf der Rückseite des Geräts die gewünschten Anschlüsse.

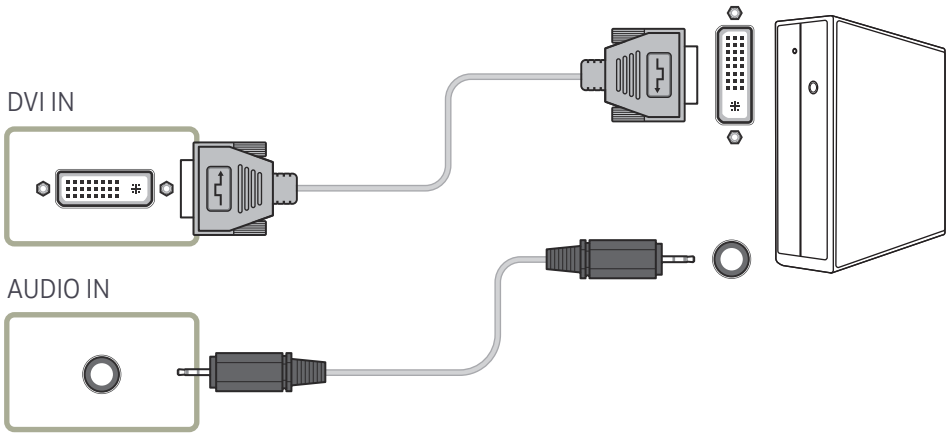
— Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von für HDMI- oder DP-Kabelanschlüsse zugelassene Kabeln.

Anschließen an einen PC

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind.
Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können den PC auf vielerlei Weise an das Gerät anschließen.
Wählen Sie für Ihren Computer geeignete Anschlussmethode.

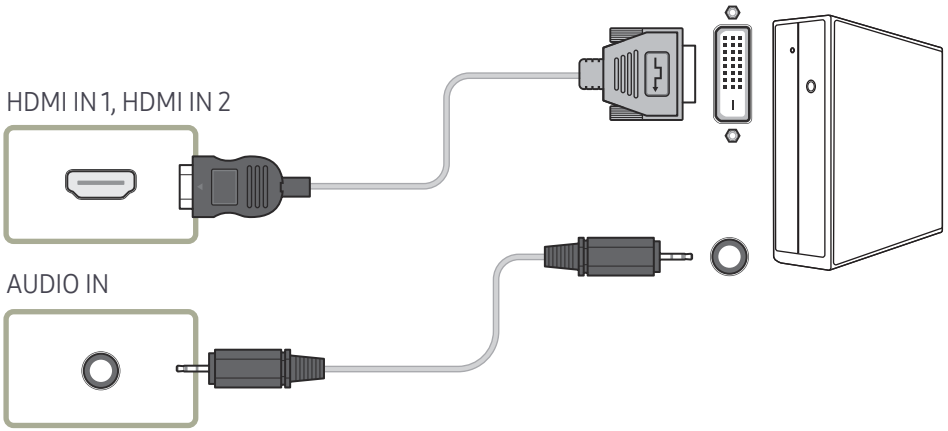
Anschließen mit einem DVI-Kabel (digital)

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



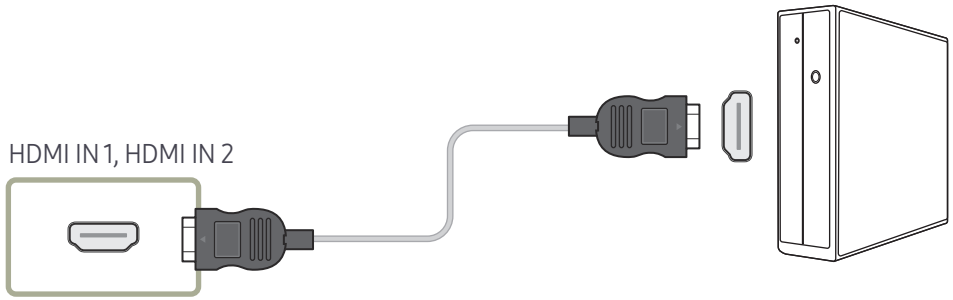
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



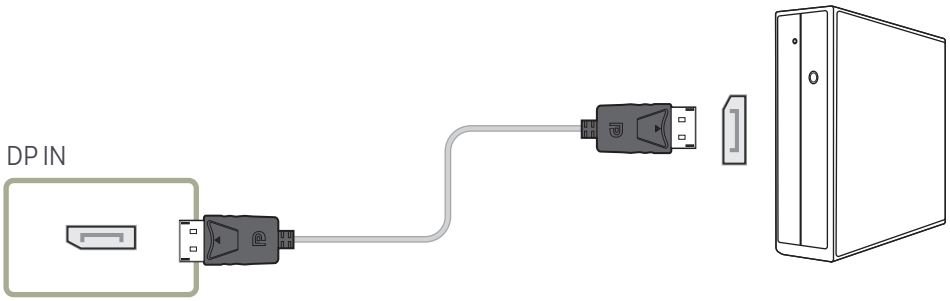
Anschließen mit einem HDMI-Kabel

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



Anschließen mit einem DP-Kabel

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.



- Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von DP
  - — Um die Standby-Leistungskapazität zu erhöhen, beendet das Gerät die DP-Kommunikation, wenn es ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus wechselt.
  - — Wenn das Gerät während der Verwendung von zwei Monitoren ausgeschaltet wird oder in den Energiesparmodus geht, können Änderungen der Monitoreinstellungen nicht aktualisiert werden. Die Bildschirmausgabe ist daher möglicherweise nicht wie gewünscht.
  - — Einige Grafikkarten, die den DP-Standard nicht einhalten, verhindern möglicherweise, dass der Windows-Start-/BIOS-Bildschirm angezeigt wird, wenn sich das Gerät im Energiesparmodus befindet. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass Sie das Gerät einschalten, bevor Sie den PC einschalten.
  - — Der Display Port (**DP IN**)-Anschluss und das mitgelieferte DP-Kabel entsprechen den VESA-Normen. Bei Verwendung eines DP-Kabels, das nicht die VESA-Normen erfüllt, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht richtig. Samsung haftet nicht für Probleme bei der Verwendung eines Kabels, das nicht diese Normen einhält.
    Verwenden Sie nur ein DP-Kabel, das in den VESA-Normen spezifiziert ist.

Anschließen an ein Videogerät

- Schließen Sie das Netzkabel nicht an, bevor nicht alle anderen Kabel angeschlossen sind. Vor dem Anschließen des Netzkabels müssen Sie ein externes Gerät anschließen.
- Sie können das Videogerät über ein Kabel anschließen.

  — Drücken Sie die Taste **SOURCE** auf der Fernbedienung, um die Quelle zu ändern.

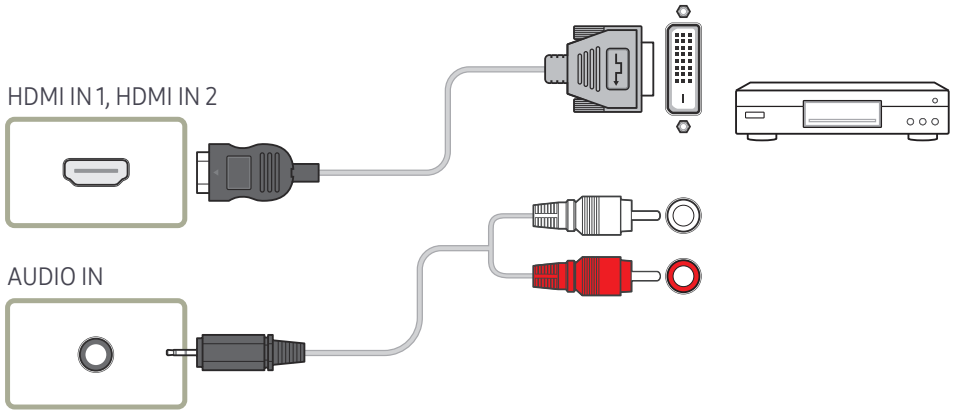
Anschließen mit einem HDMI-DVI-Kabel

— Es erfolgt keine Tonausgabe, wenn das Gerät über ein HDMI/DVI-Kabel an das Videogerät angeschlossen ist. Verbinden Sie deshalb zusätzlich die Audioanschlüsse des Geräts über ein Audiokabel mit denen des Videogeräts.

— Die unterstützten Auflösungen sind 1080p (50/60 Hz), 720p (50/60 Hz), 480p und 576p.

— Verbinden Sie unbedingt die gleichfarbigen Anschlüsse miteinander. (weiß mit weiß, rot mit rot, usw.)

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

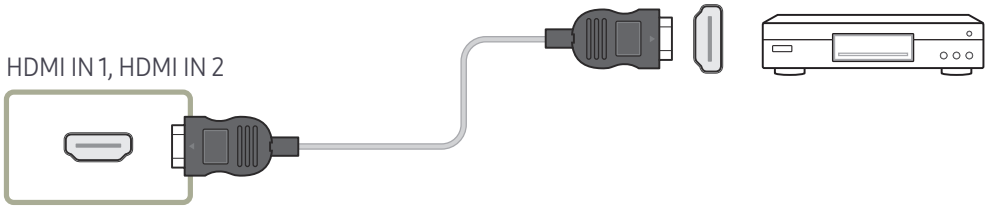


Anschließen mit einem HDMI-Kabel

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

Mit einem HDMI-Kabel oder HDMI-DVI-Kabel (bis zu 1080p)

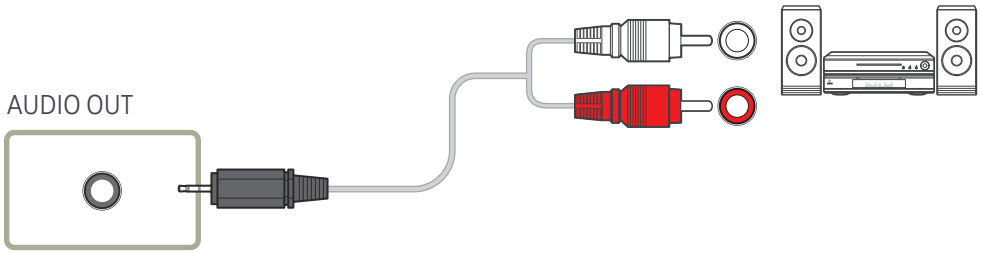
- Für eine bessere Bild- und Tonqualität sollten Sie digitale Geräte über ein HDMI-Kabel anschließen.
- Ein HDMI-Kabel unterstützt digitale Video- und Audiosignale und benötigt kein Audiokabel.
  - Verwenden Sie HDMI-/DVI- und Audiokabel, um das Gerät mit einem digitalen Gerät zu verbinden, das keinen HDMI-Ausgang hat.
- Das Bild wird möglicherweise nicht normal angezeigt (falls überhaupt) oder Audio funktioniert nicht, wenn ein externes Gerät, das eine ältere Version des HDMI-Modus verwendet, am Gerät angeschlossen wird. Wenn ein solches Problem auftritt, fragen Sie den Hersteller des externen Geräts nach der HDMI-Version und fordern ggf. ein Upgrade an.
- Verwenden Sie ausschließlich ein HDMI-Kabel mit einem Durchmesser von maximal 14 mm.
- Verwenden Sie ein zertifiziertes HDMI-Kabel. Andernfalls wird möglicherweise kein Bild angezeigt oder es tritt ein Verbindungsfehler auf.
- Ein normales High-Speed-HDMI- oder ein HDMI-Kabel mit Ethernet wird empfohlen. Dieses Gerät unterstützt nicht die Ethernet-Funktion über HDMI.



Anschließen an ein Audiosystem

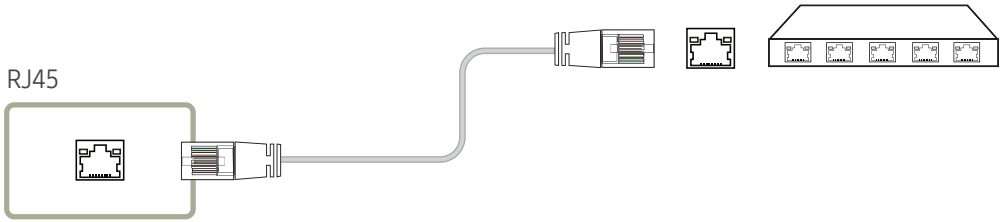
— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

— Verbinden Sie unbedingt die gleichfarbigen Anschlüsse miteinander. (weiß mit weiß, rot mit rot, usw.)



Anschließen des LAN-Kabels

— Die Anschlussteile können je nach Produkt unterschiedlich sein.

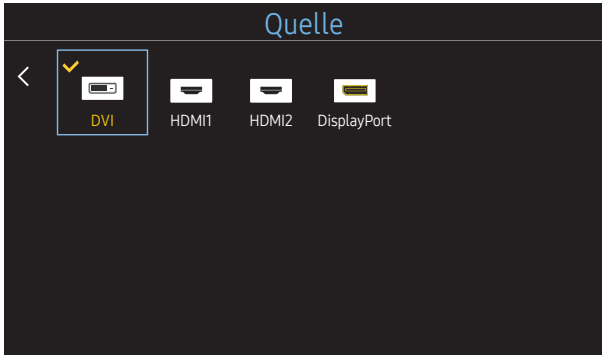


- Verwenden Sie ein Cat 7-Kabel (STP*-Typ) für die Verbindung.
  *STP: Shielded Twist Pair

Ändern der Eingangsquelle

Quelle

SOURCE → Quelle



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Quelle ermöglicht die Auswahl einer Vielzahl von externen Geräten und die Änderung ihrer Namen.

Sie können den Bildschirm eines an das Gerät angeschlossenen externen Geräts anzeigen. Wählen Sie ein externes Gerät aus dem Menü „Quellen“ aus, um dessen Bildschirm anzuzeigen.

— Die Eingangsquelle kann auch geändert werden, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste SOURCE drücken.

— Der Bildschirm wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn Sie ein falsches externes Gerät ausgewählt haben.

Name bearb.

SOURCE → Quelle → TOOLS → Name bearb. → ENTER

In einigen Fällen wird der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt, bevor der Name des externen Geräts unter Name bearb. festgelegt wird.

Außerdem sollte der Name des externen Geräts immer unter Name bearb. geändert werden, um die optimale Bildqualität zu erzielen.

— Die Liste kann die folgenden externen Geräte beinhalten. Quelle Geräte in der Liste können je nach ausgewählter Quelle unterschiedlich sein.
VCR / DVD / Kabel-STB / HD-STB / Sat-STB / AV-Receiver / DVD-Receiver / Spiel / Camcorder / DVD-Kombi / DVD-HD-Rec / PC / DVI PC / DVI-Geräte

— Die im Menü Bild zur Verfügung stehenden Einstellungen können je nach dem ausgewählten externen Gerät und den unter Name bearb. konfigurierten Einstellungen unterschiedlich sein.

- Beim Anschließen eines PCs über den HDMI IN 1, HDMI IN 2-Anschluss stellen Sie Name bearb. auf PC ein. In anderen Fällen stellen Sie Name bearb. auf AV-Geräte ein.
- Wenn Sie einen PC am Anschluss HDMI IN 1, HDMI IN 2 über ein HDMI-zu-DVI-Kabel anschließen, müssen Sie das Gerät unter Name bearb. auf DVI PC einstellen.
- Wenn Sie AV-Geräte am Anschluss HDMI IN 1, HDMI IN 2 über ein HDMI-zu-DVI-Kabel anschließen, müssen Sie das Gerät unter Name bearb. auf DVI-Geräte einstellen.

Kapitel 04
Multiple Display Control (MDC)

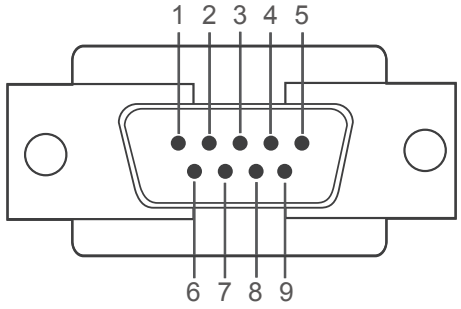
Zur gleichzeitigen Steuerung mehrerer an einen PC angeschlossener Anzeigegeräte.

Kabelanschluss

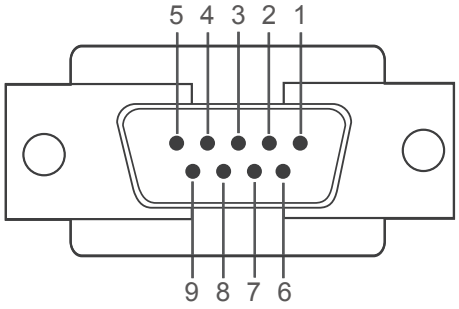
RS232C-Kabel

Schnittstelle	RS232C (9-polig)
Stift	TxD (Nr. 2), RxD (Nr. 3), GND (Nr. 5)
Bitrate	9600 Bit/s
Datenbits	8 Bit
Parität	Keine
Stoppbits	1 Bit
Übertragungssteuerung	Keine
Maximale Länge:	15 m (nur mit Abschirmung)

- Stiftbelegung



‹Steckertyp›

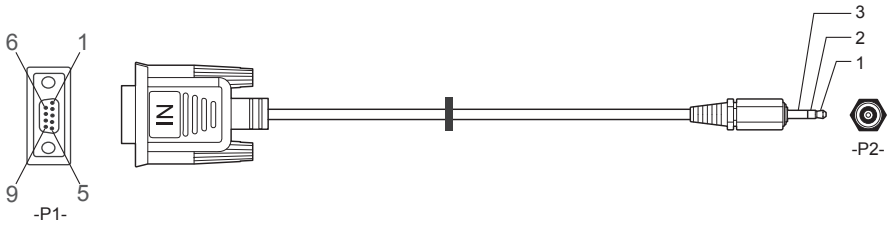


‹Buchsentyp›

Stift	Signal
1	Datenträgersignal erkennen
2	Empfangene Daten
3	Gesendete Daten
4	Datenanschluss vorbereiten
5	Signalmasse

Stift	Signal
6	Datenansatz vorbereiten
7	Anforderung senden
8	Sendefreigabe
9	Rufton

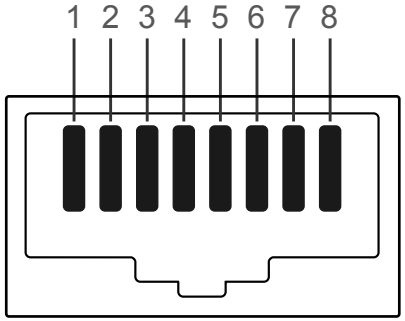
- RS232C-Kabel
  Anschluss: D-Sub (9-polig)-auf-Stereo-Kabel



-P1-		-P1-		-P2-		-P2-
Steckertyp	Rx	3	⟷	1	Tx	STEREO-
	Tx	2	⟷	2	Rx	STECKER
	Gnd	5	⟷	3	Gnd	(3,5 ø)

LAN-Kabel

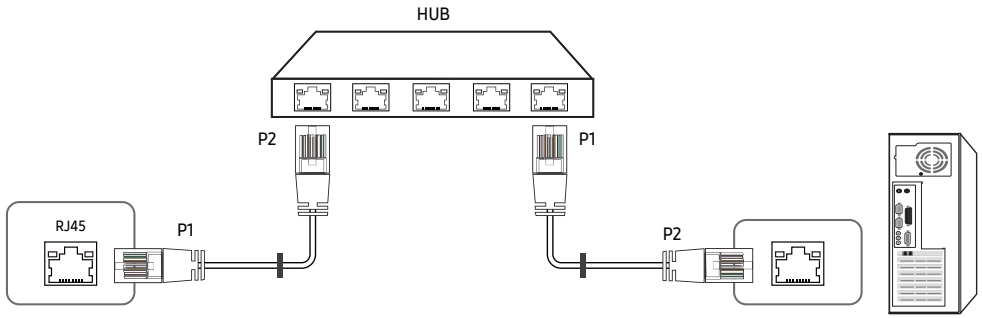
- Stiftbelegung



Pin-Nr.	Standardfarbe	Signal
1	Weiß und orange	TX+
2	Orange	TX-
3	Weiß und grün	RX+
4	Blau	NC
5	Weiß und blau	NC
6	Grün	RX-
7	Weiß und braun	NC
8	Braun	NC

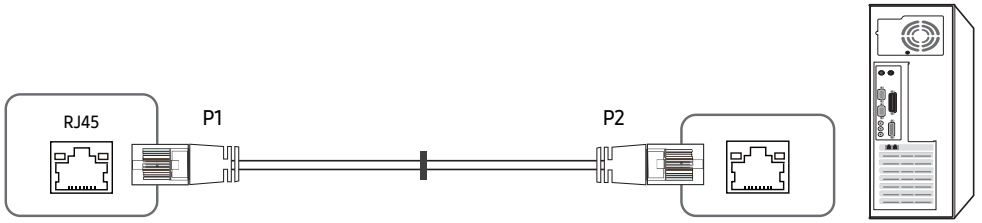
- Anschluss : RJ45

Direktes LAN-Kabel (PC zu HUB)



Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	⟷	1	TX+
TX-	2	⟷	2	TX-
RX+	3	⟷	3	RX+
RX-	6	⟷	6	RX-

Gekreuztes LAN-Kabel (PC zu LFD)

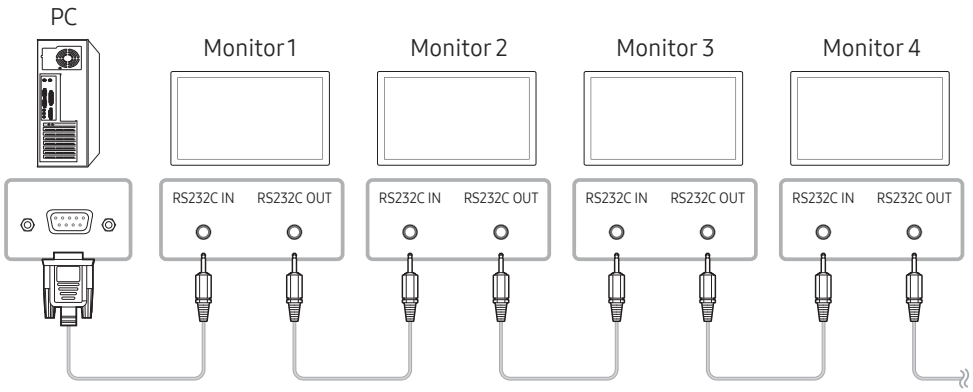


Signal	P1		P2	Signal
TX+	1	⟷	3	RX+
TX-	2	⟷	6	RX-
RX+	3	⟷	1	TX+
RX-	6	⟷	2	TX-

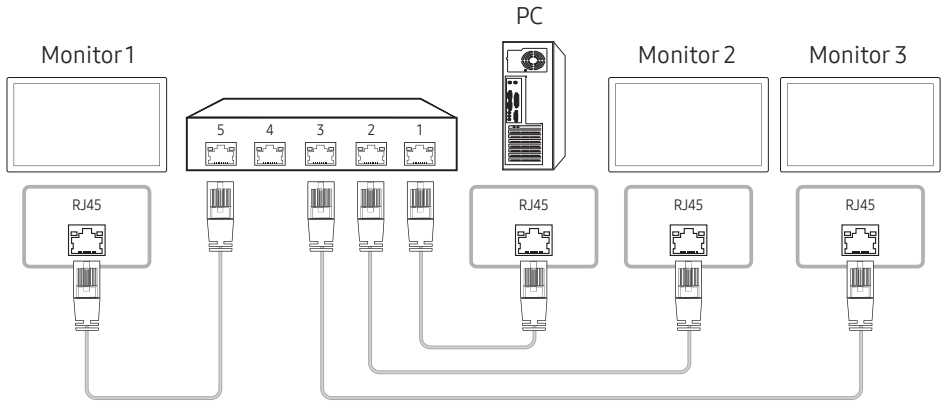
Anschluss

— Stellen Sie sicher, dass Sie die Adapter jeweils an die richtigen RS232C IN- oder OUT-Anschlüsse am Gerät anschließen.

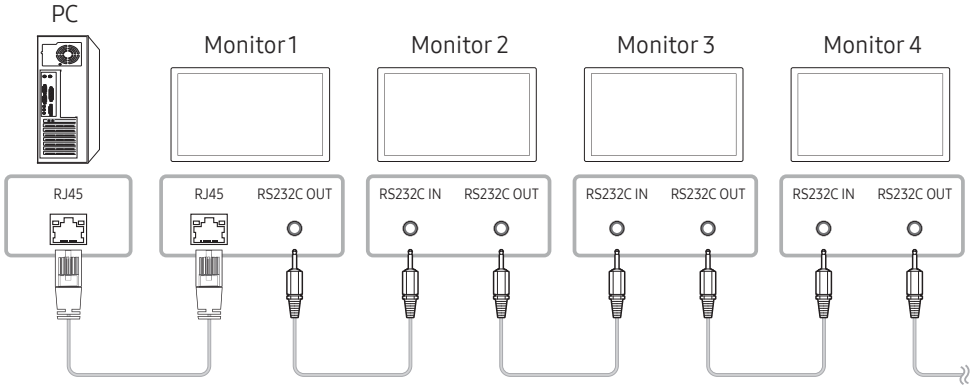
- Anschluss 1



- Anschluss 2



- Anschluss 3



Steuercodes

Anzeigen des Steuerstatus (Befehl: Get control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		0	

Steuerung (Befehl: Set control)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	Befehlstyp		1	Wert	

Befehl

Nein.	Befehlstyp	Befehl	Wertebereich
1	Steuerung – Stromversorgung	0x11	0~1
2	Steuerung – Lautstärke	0x12	0~100
3	Steuerung – Eingangsquelle	0x14	-
4	Steuerung der Bildschirmgröße	0x19	0~255
5	Steuerung – Videowandmodus	0x5C	0~1
6	Sicherheitsverriegelung	0x5D	0~1
7	Videowand EIN	0x84	0~1
8	Videowand-Benutzersteuerung	0x89	-

- Die gesammte Datenübertragung erfolgt hexadezimal. Die Prüfsumme wird durch Addieren aller Werte außer dem Vorspann berechnet. Wenn die Prüfsumme, wie nachfolgend gezeigt, mehr als 2 Stellen lang ist (11+FF+01+01=112), wird die erste Stelle gelöscht.

Z. B. Strom Ein & ID=0

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten 1	12
0xAA	0x11		1	1	

- Um alle mit einem seriellen Kabel verbundenen Geräte unabhängig von ihrer ID simultan zu steuern, stellen Sie die ID "0xFE" ein und senden Sie die Befehle. Die Befehle werden von jedem Gerät ausgeführt, aber es gibt keine Bestätigung mit ACK.

Steuerung – Stromversorgung

- Funktion
  Ein Gerät kann mithilfe eines PCs ein- und ausgeschaltet werden.
- Anzeigen des Netzstatus (Get Power ON / OFF Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x11		0	

- Ein-/Ausschalten der Stromversorgung (Set Power ON / OFF)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x11		1	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

1: Strom EIN

0: Strom AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x11	"Power"	

"Power": Der Netzparameter, der an einem Gerät eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x11	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Lautstärke

- Funktion
  Die Lautstärke eines Geräts kann mithilfe eines PCs eingestellt werden.
- Anzeigen der aktuellen Lautstärke (Get Volume Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x12		0	

- Einstellen der Lautstärke (Set Volume)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x12		1	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x12	"Volume"	

"Volume": Der Parameter für die Lautstärke, die an einem Gerät eingestellt werden soll. (0-100)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x12	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung – Eingangsquelle

- Funktion
  Die Signalquelle eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen der aktuellen Signalquelle (Get Input Source Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x14		0	

- Einstellen der Signalquelle (Set Input Source)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x14		1	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

0x14	PC
0x18	DVI
0x0C	Eingangsquelle
0x08	Component
0x1F	DVI_video
0x30	HF (TV)
0x40	DTV
0x21	HDMI1
0x22	HDMI1_PC
0x23	HDMI2
0x24	HDMI2_PC
0x25	Bildschirmanschluss

— DVI_video, HDMI1_PC und HDMI2_PC können im Set-Befehl nicht verwendet werden. Sie reagieren nur auf Get-Befehle.

— Dieses Modell unterstützt keine HDMI1_PC- und HDMI2_PC-Anschlüsse.

— HF (TV) und DTV sind nur bei Modellen verfügbar, die einen Fernseherempfänger beinhalten.

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x14	"Input Source"	

"Input Source": Der Parameter für die Eingangsquelle, die an einem Monitor eingestellt werden soll.

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x14	"ERR"	

"ERR" : Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist

Steuerung der Bildschirmgröße

- Funktion
  Die Bildschirmgröße eines Fernsehers/Monitors kann mithilfe eines PCs geändert werden.
- Anzeigen des Bildschirmformats (Get Screen Size Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x19		0	

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x19	"Screen Size"	

"Screen Size": Bildschirmgröße des Fernsehers/Monitors (Bereich: 0 – 255, Einheit: Zoll)

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘N’	0x19	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Steuerung des Videowandmodus

- Funktion
  Videowand Dieser Modus kann auf einem Gerät mithilfe eines PCs aktiviert werden.
  Diese Steuerung ist nur bei einem Gerät verfügbar, auf dem Videowand aktiviert ist.
- Anzeigen des Videowandmodus (Get Video Wall Mode)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5C		0	

- Einstellen der Videowand (Set Video Wall Mode)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5C		1	"Video Wall Mode"	

"Video Wall Mode": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

1: Vollbild

0: Natürlich

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x5C	"Video Wall Mode"	

"Video Wall Mode": Ein Parameter zum Aktivieren des Video Wall-Modus auf einem Gerät

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	‘A’	0x5C	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Sicherheitsverriegelung

- Funktion
  Zum Aktivieren/Deaktivieren der Sicherheitssperre eines Geräts kann ein PC verwendet werden.
  Dieses Steuerelement ist verfügbar, egal ob die Stromversorgung ausgeschaltet ist oder nicht.
- Anzeigen des Status der Tastensperre (Get Safety Lock Status)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x5D		0	

- Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre (Set Safety Lock Enable / Disable)

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x5D		1	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

1: EIN

0: AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x5D	"Safety Lock"	

"Safety Lock": Der Parameter für die Tastensperre, die am Gerät eingestellt werden soll

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x5D	"ERR"	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Videowand EIN

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand EIN bzw. AUS.
- Videowand-Einschaltstatus abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x84		0	

- Videowand ein- bzw. ausschalten

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Daten	Prüfsumme
0xAA	0x84		1	V.Wall_On	

- V.Wall_On: Am Gerät einzustellender Videowand-Code

1: Videowand EIN

0: Videowand AUS

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'A'	0x84	V.Wall_ On	

V.Wall_On : Wie oben

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x84	ERR	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Videowand-Benutzersteuerung

- Funktion
  Der PC schaltet die Videowand ein bzw. aus.
- Videowandstatus abrufen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Prüfsumme
0xAA	0x89		0	

- Videowand einstellen

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Wert1	Wert2	Prüfsumme
0xAA	0x89		2	Wall_Div	Wall_SNo	

Wall_SNo: Am Gerät einzustellender Produktnummer-Code

10 × 10-Videowandmodell : (1 ~ 100)

Nummer einstellen	Daten
1	0x01
2	0x02
...	...
99	0x63
100	0x64

- Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Wert2	Prüfsumme
0xAA	0xFF		4	'A'	0x89	Wall_ Div	Wall_ SNo	

- Keine Bestätigung

Vorspann	Befehl	ID	Datenlänge	Bestätigung/ Keine Bestätigung	r-CMD	Wert1	Prüfsumme
0xAA	0xFF		3	'N'	0x89	ERR	

"ERR": Dieser Code zeigt an, welcher Fehler aufgetreten ist.

Wall_Div: Am Gerät einzustellender Videowand-Teilercode

10 × 10-Videowandmodell

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Aus	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00	0x00
1	0x11	0x12	0x13	0x14	0x15	0x16	0x17	0x18	0x19	0x1A	0x1B	0x1C	0x1D	0x1E	0x1F
2	0x21	0x22	0x23	0x24	0x25	0x26	0x27	0x28	0x29	0x2A	0x2B	0x2C	0x2D	0x2E	0x2F
3	0x31	0x32	0x33	0x34	0x35	0x36	0x37	0x38	0x39	0x3A	0x3B	0x3C	0x3D	0x3E	0x3F
4	0x41	0x42	0x43	0x44	0x45	0x46	0x47	0x48	0x49	0x4A	0x4B	0x4C	0x4D	0x4E	0x4F
5	0x51	0x52	0x53	0x54	0x55	0x56	0x57	0x58	0x59	0x5A	0x5B	0x5C	0x5D	0x5E	0x5F
6	0x61	0x62	0x63	0x64	0x65	0x66	0x67	0x68	0x69	0x6A	0x6B	0x6C	0x6D	0x6E	0x6F
7	0x71	0x72	0x73	0x74	0x75	0x76	0x77	0x78	0x79	0x7A	0x7B	0x7C	0x7D	0x7E	N/A
8	0x81	0x82	0x83	0x84	0x85	0x86	0x87	0x88	0x89	0x8A	0x8B	0x8C	N/A	N/A	N/A
9	0x91	0x92	0x93	0x94	0x95	0x96	0x97	0x98	0x99	0x9A	0x9B	N/A	N/A	N/A	N/A
10	0xA1	0xA2	0xA3	0xA4	0xA5	0xA6	0xA7	0xA8	0xA9	0xAA	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
11	0xB1	0xB2	0xB3	0xB4	0xB5	0xB6	0xB7	0xB8	0xB9	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
12	0xC1	0xC2	0xC3	0xC4	0xC5	0xC6	0xC7	0xC8	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
13	0xD1	0xD2	0xD3	0xD4	0xD5	0xD6	0xD7	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
14	0xE1	0xE2	0xE3	0xE4	0xE5	0xE6	0xE7	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
15	0xF1	0xF2	0xF3	0xF4	0xF5	0xF6	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A

Verwenden von MDC

MDC (Multiple Display Control) ist eine Anwendung, mit der Sie problemlos mehrere Anzeigegeräte gleichzeitig über einen PC steuern können.

Informationen zur Verwendung des Programms MDC finden Sie nach der Installation in der Hilfe. Das Programm MDC ist auf der Website erhältlich. (http://displaysolutions.samsung.com)

— Wenn Sie die On-Taste oder Off-Taste oben links am Bildschirm drücken, überprüft das Gerät eine Minute lang seinen Betriebsstatus. Warten Sie eine Minute mit dem Ausführen anderer Befehle.

— Informationen zum Anschluss mehrerer Geräte zur Mehrfachanzeigensteuerung (MDC) finden Sie auf Seite 31.

Installieren und Deinstallieren des Programms MDC

— Die Schritte zur Installation und Deinstallation können je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

Installieren

— Die Installation von MDC kann durch die Grafikkarte, dem Motherboard und den Netzwerkbedingungen beeinträchtigt werden.

1 Klicken Sie auf das **MDC Unified**-Installationsprogramm.

2 Klicken Sie anschließend auf „OK“.

3 Klicken Sie auf „Next“, wenn der „Welcome to the InstallShield Wizard for MDC_Unified“-Bildschirm angezeigt wird.

4 Wählen Sie im Bildschirm „License Agreement“ „I accept the terms in the license agreement“ aus, und klicken Sie auf „Next“.

5 Füllen Sie im Bildschirm „Customer Information“ alle Informationsfelder aus, und klicken Sie auf „Next“.

6 Wählen Sie im Bildschirm „Destination Folder“ den Pfad des Verzeichnisses aus, in dem Sie das Programm installieren möchten, und klicken Sie auf „Next“.

— Wenn Sie den Pfad des gewünschten Verzeichnisses nicht angeben, wird das Programm im Standardverzeichnis installiert.

7 Überprüfen Sie im Bildschirm „Ready to Install the Program“, ob der Pfad des gewünschten Verzeichnisses korrekt ist, und klicken Sie auf „Install“.

8 Der Fortschritt des Installationsprozesses wird angezeigt.

9 Klicken Sie im Bildschirm „InstallShield Wizard Complete“ auf „Finish“.

— Wählen Sie „Launch the program“ aus, und klicken Sie auf „Finish“, um MDC sofort auszuführen.

10 Nach der Installation wird auf dem Desktop das **MDC Unified**-Verknüpfungssymbol erstellt.

— Das MDC-Ausführungssymbol wird je nach Betriebssystem oder den technischen Daten des Geräts möglicherweise nicht angezeigt.

— Drücken Sie die F5-Taste, wenn das Ausführungssymbol nicht angezeigt wird.

Deinstallieren

1 Wählen Sie im **Start**menü **Einstellungen** › **Systemsteuerung** aus, und doppelklicken Sie auf **Software**.

2 Markieren Sie in der Liste **MDC Unified**, und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.

Kapitel 05
Home-Funktion

Dieses Programm finden Sie unter Unterstützung → Zu Startseite.

Kann mit der Taste HOME auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

Videowand

HOME → Videowand → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hiermit können Sie die Bildschirme mehrerer angeschlossener Anzeigegeräte so anpassen, dass sie eine Videowand bilden.

Zudem können Sie einen Bildaussschnitt oder das gleiche Bild auf allen angeschlossenen Anzeigegeräten anzeigen.

Weitere Informationen zum Anzeigen mehrerer Bilder finden Sie in der MDC-Hilfe oder im MagicInfo-Benutzerhandbuch. Die MagicInfo-Funktion wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

Videowand

Sie können die Videowand aktivieren oder deaktivieren.

Aktivieren Sie die Videowand Ein, um sie anzuordnen.

- Aus / Ein

Horizontal x Vertical

Mit dieser Funktion wird ein Videowanddisplay auf der Grundlage einer Videowandmatrixkonfiguration geteilt.

Geben Sie die Videowandmatrix ein.

Das Videowanddisplay wird entsprechend der Matrixkonfiguration geteilt. Die Anzahl von vertikalen oder horizontalen Displaygeräten kann im Bereich von 1 bis 15 eingegeben werden.

— Ein Videowanddisplay kann in maximal 255 Bildschirme aufgeteilt werden.

— Die Option Horizontal x Vertical ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.

Bildschirmposition

Um geteilte Bildschirme neu anzuordnen, stellen Sie mit der Funktion Bildschirmposition die Nummer für jedes Gerät in der Matrix ein.

Die Auswahl von Bildschirmposition zeigt die Videowandmatrix entsprechend den zugeordneten Nummern für die Geräte an, die die Videowand bilden.

Ändern Sie zum Ändern der Reihenfolge von Anzeigegeräten die Gerätenummer und drücken Sie die Taste ↵.

— Mit der Funktion Bildschirmposition können maximal 225 Teilbildschirme angeordnet werden.

— Die Option Bildschirmposition ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.

— Um die Funktion verwenden zu können, achten Sie darauf, dass Horizontal x Vertical konfiguriert ist.

Format

Sie können wählen, wie Bilder im Videowanddisplay angezeigt werden sollen.

- Vollbild: Bilder als Vollbild anzeigen.
- Natürlich: Bilder im ursprünglichen Seitenverhältnis anzeigen.

— Die Option Format ist nur aktiviert, wenn Videowand auf Ein eingestellt ist.

— Beim Verwenden des Videowand-Modus wird eine Auflösung von 1280x720P, 1920x1080P oder 3840x2160P empfohlen.

Automatisch Ein/Aus

HOME → Automatisch Ein/Aus → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

— Sie müssen die Uhr einstellen, bevor Sie Zeit einstellen verwenden können.

Autom. Ein

Stellen Sie Autom. Ein ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Autom. Ein: Stellen Sie den Einschalttimer ein, indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. Sie müssen vorher die Uhrzeit einstellen.

(Autom. Ein 1 ~ Autom. Ein 7)

- Einstell.: Wählen Sie Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So Oder Manuell aus.
  Wenn Sie Manuell auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich Autom. Ein das Gerät einschalten soll.
  – Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- Zeit: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.
- Lautstärke: Zur Einstellung der gewünschten Lautstärke. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie die Lautstärke ändern.
- Quelle: Zur Auswahl der gewünschten Eingangsquelle.

Autom. Aus

Stellen Sie den Ausschalttimer ein (Autom. Aus), indem Sie eine der sieben Optionen auswählen. (Autom. Aus 1 ~ Autom. Aus 7)

- Einstell.: Wählen Sie Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So Oder Manuell aus.
  Wenn Sie Manuell auswählen, können Sie die Tage festlegen, an denen sich das Gerät ausschalten soll (Autom. Aus).
  – Das Häkchen zeigt die ausgewählten Tage an.
- Zeit: Einstellen von Stunde und Minute Verwenden Sie die Zifferntasten oder die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um Zahlen einzugeben. Mit den Nach-links- und Nach-rechts-Tasten können Sie Eingabewerte ändern.

Feiertagsverwaltung

Sie können den Timer in einem als Feiertage definierten Zeitraum deaktivieren.

- Feiertag hinzufügen: Einstellen des Zeitraums, den Sie als Feiertag festlegen möchten.
  Wählen Sie mithilfe der Tasten ▲/▼ das Start- und Enddatum der freien Tage aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie auf Speichern.

  Der Zeitraum wird zur Liste der Feiertage hinzugefügt.

  – Start: Legt das Startdatum der freien Tage fest.
  – Ende: Legt das Enddatum der freien Tage fest.

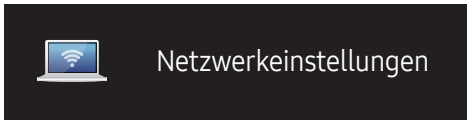
  ― Bearb.: Wählen Sie einen Feiertag und ändern Sie das Datum.

  ― Entfernen: Löschen ausgewählter Elemente aus der Liste der Feiertage.

- Angewendeten Timer festlegen: Legen Sie fest, dass Autom. Ein und Autom. Aus an Feiertagen nicht aktiviert werden.
  – Drücken Sie ↵, um die Autom. Ein- und Autom. Aus-Einstellungen auszuwählen, die nicht aktiviert werden sollen.
  – Die ausgewählten Autom. Ein und Autom. Aus werden nicht mehr aktiviert.

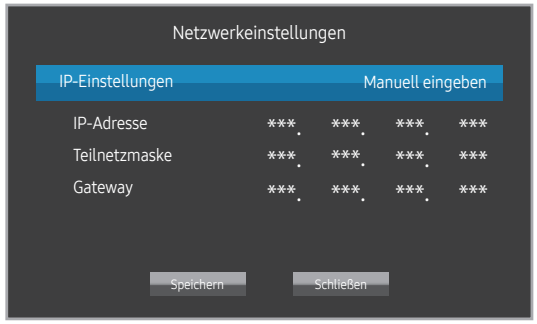
Netzwerkeinstellungen

HOME → Netzwerkeinstellungen → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Netzwerkeinstellungen anzeigen.



- IP-Einstellungen: Automatisch erhalten, Manuell eingeben
- IP-Adresse: Geben Sie die IP-Adresse von Hand ein, wenn IP-Einstellungen auf Manuell eingeben eingestellt ist.
- Teilnetzmaske: Geben Sie die Teilnetzmaske von Hand ein, wenn IP-Einstellungen auf Manuell eingeben eingestellt ist.
- Gateway: Geben Sie die Gateway von Hand ein, wenn IP-Einstellungen auf Manuell eingeben eingestellt ist.

ID-Einstellungen

HOME → ID-Einstellungen → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

Geräte-ID

Geben Sie die ID des Geräts ein, dass für den Empfang des Eingangssignals mit dem Eingangskabel verbunden ist. (Bereich: 0~224)

— Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann .

— Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Zifferntasten auf der Fernbedienung ein.

Automatische Festlegung der Geräte-ID

— Allen angeschlossenen Geräten automatisch eine Geräte-ID zuweisen.

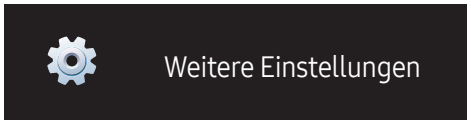
PC-Verbindungskabel

Wählen Sie eine Methode aus, um MDC so anzuschließen, dass es das MDC-Signal empfängt.

- RS232C-Kabel
  Kommunikation mit MDC über das RS232C-Kabel
- RJ45(LAN)-Kabel
  Kommunikation mit MDC über das RJ45-Kabel

Weitere Einstellungen

HOME → Weitere Einstellungen → ENTER



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Das Bildschirmmenü erscheint.

Kapitel 06
Bildschirmanpassung

Zum Konfigurieren der Einstellungen für Bild (Hintergrundbel., Farbton usw.).

Das Layout der Optionen im Menü Bild ist geräteabhängig.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Hintergrundbel. / Helligkeit / Kontrast / Schärfe / Bildverbesserung / Farbe / Farbton (G/R)

MENU → Bild → ENTER

Ihr Gerät hat mehrere Optionen für die Anpassung der Bildqualität.

— Sie können Einstellungen für jedes mit einem Eingang des Geräts verbundene externe Gerät anpassen und speichern.

— Wenn Sie die Bildhelligkeit verringern, senkt dies den Stromverbrauch.

Farbtemperatur

MENU → Bild → Farbtemperatur → ENTER

Zum Anpassen der Farbtemperatur. (Bereich: 2800K-16000K)

Weißabgleich-Einstellungen

MENU → Bild → Weißabgleich-Einstellungen → ENTER

Farbtemperatur des Bilds so einstellen, dass weiße Objekte heller erscheinen.

- Weißabgleich (Benutzerdef. / Color Expert): Wählen Sie Color Expert aus, um die PC-Kalibrierungseinstellungen anzuwenden.
- R-Gain / G-Gain / B-Gain: Stellen Sie den proportionalen Anteil der roten, grünen und blauen Farbtöne in hellen Bereichen ein.
- Zurücksetzen: Weißabgleich auf die Standardwerte zurücksetzen.

Einheitlichkeit

MENU → Bild → Einheitlichkeit → ENTER

Kalibrieren Sie Helligkeit und Farbe für jeden Bildschirms gleichmäßig.

- Aus / Ein

Gamma

MENU → Bild → Gamma → ENTER

Einstellen der Helligkeit im mittleren Bereich des Bilds.

Schwarz-Equalizer

MENU → Bild → Schwarz-Equalizer → ENTER

Passen Sie die Helligkeit dunkler Anzeigebereiche an. Die dunklen Bereiche werden heller, wenn dies auf Hoch eingestellt wird, wodurch die Details einfacher zu erkennen sind.

- Aus / Gering / Hoch

Bildoptionen

MENU → Bild → Bildoptionen → ENTER

Farbton

- Aus / Kalt / Standard / Warm1 / Warm2

— Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das Sie an einen Eingang des Geräts angeschlossen haben.

HDMI-Schwarzp.

Sie können den Schwarzwert direkt auf dem Bildschirm auswählen, um die Bildschirmtiefe anzupassen.

- Auto / Gering / Normal

Erweitertes Eingangssignal

MENU → Bild → Erweitertes Eingangssignal → ENTER

Erweitert den Bereich des Eingangssignals für HDMI/DisplayPort-Verbindungen.

- HDMI1 (Aus / Ein)
- HDMI2 (Aus / Ein)
- DisplayPort (Aus / Ein)

Bildeinstellungen anwenden

MENU → Bild → Bildeinstellungen anwenden → ENTER

Die Bildeinstellungen auf alle mit dem Gerät verbundenen externen Quellen oder nur auf die aktuelle Quelle anwenden.

- Alle Quellen / Aktuelle Quelle

Bildformat

MENU → Bild → Bildformat → ENTER

Wählen Sie Größe und Seitenverhältnis des auf dem Bildschirm angezeigten Bildes aus.

Bildformat

Je nach der aktuellen Eingangsquelle werden unterschiedliche Optionen für die Bildschirmanpassung angezeigt.

- 16:9: Mit dieser Option wird das Breitbildformat 16:9 eingestellt.
- 4:3: Stellt das Bildformat auf Standardmodus (4:3) ein.

  — Stellen Sie das Gerät nicht längere Zeit auf das 4:3-Format ein.
  Die links und rechts oder oben und unten auf dem Bildschirm vorhandenen Randstreifen könnten Bildremanenz (Einbrennen des Bildschirms) verursachen. Dies ist nicht durch die Garantie abgedeckt.
- Original: Bilder in der ursprünglichen Bildqualität anzeigen.

Bild aus

MENU → Bild → Bild aus → ENTER

Durch Auswahl von Bild aus wird der Bildschirm ausgeschaltet. Die Tonausgabe wird nicht deaktiviert.

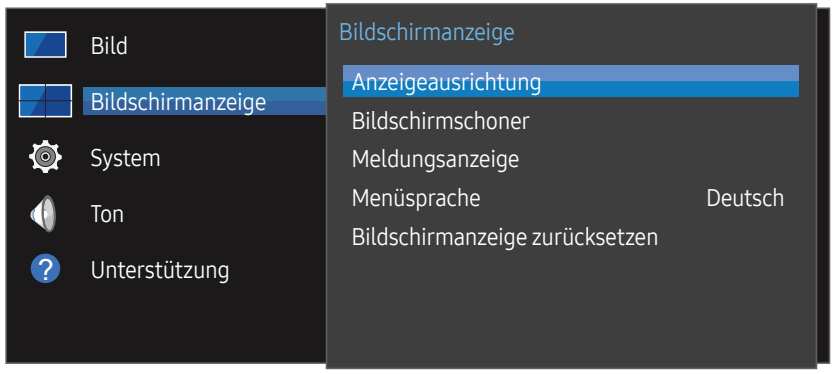
Drücken Sie zum Einschalten des Bildschirms eine beliebige Taste mit Ausnahme der Lautstärketaste und der in/Aus-Taste.

Bild zurücksetzen

MENU → Bild → Bild zurücksetzen → ENTER

Setzt den aktuellen Bildmodus auf die Standardeinstellungen zurück.

Kapitel 07
Bildschirmanzeige



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Anzeigeausrichtung

MENU → Bildschirmanzeige → Anzeigeausrichtung → ENTER

Ausrichtung des Bildschirmmenüs

Ausrichtung des Menübildschirms festlegen.

- Querformat: Zeigt das Menü im Querformat an (Standard).
- Hochformat: Zeigt das Menü im Hochformat auf der rechten Bildschirmseite an.

Ausrichtung der Quellinhalte

Sie können die Ausrichtung für die Anzeige von Inhalten von am Gerät angeschlossenen externen Geräten festlegen.

- Querformat: Zeigt den Bildschirm im Querformat an (Standard).
- Hochformat: Zeigt den Bildschirm im Hochformat an.

— Der Hochformat-Ausrichtungsmodus wird nicht unterstützt, wenn eine UHD-Auflösung verwendet wird.

Seitenverhältnis

Sie können festlegen, ob der gedrehte Bildschirm als Vollbild oder mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis angezeigt wird.

- Vollbildschirm: Zeigt den gedrehten Bildschirm als Vollbild an.
- Original: Zeigt den gedrehten Bildschirm mit dem ursprünglichen Seitenverhältnis an.

— Nur verfügbar, wenn Ausrichtung der Quellinhalte auf Hochformat eingestellt ist.

Bildschirmschoner

MENU → Bildschirmanzeige → Bildschirmschoner → ENTER

Um ein Einbrennen zu vermeiden, ist das Gerät mit der Einbrennschutztechnologie Pixel-Shift ausgestattet.

Pixel-Shift verschiebt das Bild auf dem Bildschirm leicht.

Mit der Pixel-Shift-Zeiteinstellung können Sie die Zeitdauer der Bildverschiebungen in Minuten programmieren.

Pixel-Shift

Minimiert Nachbilder, indem Pixel in kleinen Schritten horizontal oder vertikal bewegt werden.

- Pixel-Shift (Aus / Ein)

  — Horizontal, Vertikal und Zeit sind nur aktiviert, wenn Pixel-Shift auf Ein eingestellt ist.
- Horizontal: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben wird.
- Vertikal: Legt fest, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben wird.
- Zeit: Legt das Zeitintervall jeweils für die horizontale oder vertikale Verschiebung fest.

Verfügbare Pixel-Shift-Einstellungen und optimale Einstellungen

	Verfügbare Einstellungen	Optimale Einstellungen
Horizontal (Pixel)	0 ~ 4	4
Vertikal (Pixel)	0 ~ 4	4
Zeit (Minute)	1 Min. ~ 4 Min.	4 Min.

— Der Pixel-Shift-Wert kann je nach Modell unterschiedlich sein.

— Wenn längere Zeit ein Standbild oder eine 4:3-Ausgabe angezeigt wird, können Nachbilder entstehen. Dies ist kein Gerätemangel.

Timer

Sie können den Timer für Bildschirmschoner einstellen.

Die Bildschirmschoner-Funktion stoppt automatisch nach einer festgelegten Zeitdauer.

- Timer (Aus / Wiederh. / Intervall)
  - Aus
  - Wiederh.: Das Muster zum Schutz vor Einbrennen im angegebenen Intervall anzeigen.
  - Intervall: Das Muster zum Schutz vor Einbrennen für die angegebene Zeitdauer anzeigen (von Start- bis Endzeit).

  — Wenn Zeit einstellen konfiguriert ist, ist Intervall aktiviert.

  — Periode, Startzeit und Endzeit sind nur aktiviert, wenn Timer auf Wiederh. oder Intervall eingestellt ist.
- Periode: Hiermit legen Sie fest, in welchem Zeitabstand die Bildschirmschoner -Funktion aktiviert werden soll.

  — Diese Option ist aktiviert, wenn für Wiederh. die Option Timer ausgewählt ist.
- Startzeit: Legen Sie die Startzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz aktiviert werden soll.

  — Diese Option ist aktiviert, wenn für Intervall die Option Timer ausgewählt ist.
- Endzeit: Legen Sie die Endzeit fest, zu der die Funktion für den Bildschirmschutz deaktiviert werden soll.

  — Diese Option ist aktiviert, wenn für Intervall die Option Timer ausgewählt ist.

Sofort darstellen

Wählen Sie den Bildschirmschoner aus, der sofort aktiviert werden soll.

- Aus / Bildschirm ausblenden

Seite grau

Passen Sie die Helligkeit der weißen Ränder an den Seiten an, wenn für den Bildschirm das Seitenverhältnis 4:3 festgelegt ist, um den Bildschirm zu schonen.

- Aus / Hell / Dunkel

Meldungsanzeige

MENU → Bildschirmanzeige → Meldungsanzeige → ENTER

Quelleninfo

Wählen Sie aus, ob bei einer Änderung der Eingangsquelle das Quell-OSD angezeigt werden soll.

- Aus / Ein

Keine Signalmeldung

Auswahl, ob bei fehlendem Signal das Kein-Signal-OSD angezeigt werden soll.

- Aus / Ein

MDC-Nachricht

Auswahl, ob bei MDC-Steuerung des Gerätes das MDC-OSD angezeigt werden soll.

- Aus / Ein

Menüsprache

MENU → Bildschirmanzeige → Menüsprache → ENTER

Hiermit können Sie die Menüsprache festlegen.

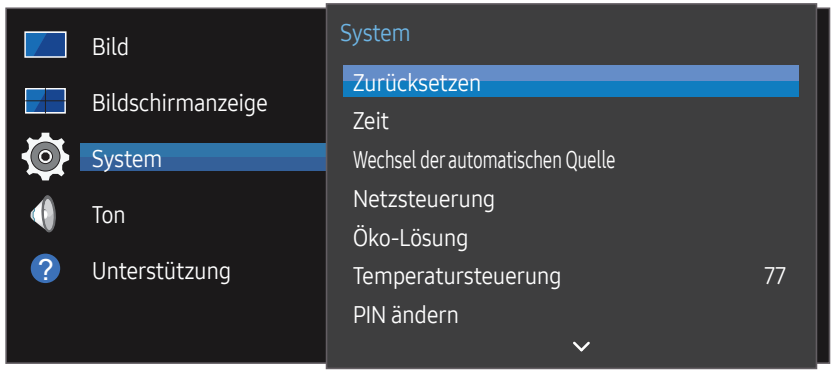
— Die Änderungen der Spracheinstellung werden nur auf das Bildschirmmenü übernommen. Sie werden nicht auf andere Funktionen des PCs übernommen.

Bildschirmanzeige zurücksetzen

MENU → Bildschirmanzeige → Bildschirmanzeige zurücksetzen → ENTER

Mit dieser Option werden die unter Bildschirmanzeige konfigurierten Werte auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kapitel 08
System



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Zurücksetzen

MENU → System → Zurücksetzen → ENTER

Ändern Sie die Anfangseinstellungen, die bei der ersten Verwendung des Geräts konfiguriert wurden.

1 Sprache

Wählen Sie die Sprache für die Einrichtung auf dem Bildschirm aus.

2 Anzeigeausrichtung

Konfigurieren Sie die Ausrichtung der Menüseite.

– Querformat / Hochformat

3 PC-Verbindungskabel

Wählen Sie den Kabeltyp, um die Anzeige mit einem PC zu verbinden. Und wählen Sie dann **Next** aus.

4 Netzwerkeinstellungen

Legen Sie die IP-Einstellungen fest und wählen Sie dann **Next** aus.

5 Zeit einstellen

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Zeit ein und wählen Sie dann **Next**.

6 abgeschl.

Die Einrichtung ist abgeschlossen und Sie können jetzt beginnen.

Zeit

MENU → System → Zeit → ENTER

Sie können Zeit einstellen oder Sleep-Timer konfigurieren. Verschiedene zeitbezogene Optionen konfigurieren.

— Drücken Sie zur Anzeige der aktuellen Zeit die Taste INFO.

Zeit einstellen

Wählen Sie Zeit einstellen. Wählen Sie Datum bzw. Zeit aus, und drücken Sie dann .

Verwenden Sie die Zifferntasten zur Eingabe von Zahlen, oder drücken Sie die Nach-oben- oder Nach-unten-Taste. Verwenden Sie die Nach-links- und Nach-rechts-Taste, um von einem Eingabefeld zum nächsten zu gehen. Drücken Sie zum Abschluss .

— Sie können Datum und Zeit durch Drücken der Zifferntasten auf der Fernbedienung direkt einstellen.

Sommerzeit

Schaltet die Sommerzeit-Funktion ein oder aus.

Aus / Ein

- Startdatum: Legt das Anfangsdatum der Sommerzeit fest.
- Enddatum: Legt das Enddatum der Sommerzeit fest.
- Zeit-Offset: Wählen Sie die richtige Zeitdifferenz Ihrer Zeitzone aus.

Sleep-Timer

Schaltet das Gerät nach einer voreingestellten Zeit automatisch aus

(Aus / 30 Min. / 60 Min. / 90 Min. / 120 Min. / 150 Min. / 180 Min.)

— Verwenden Sie die Nach-oben- und Nach-unten-Tasten, um eine Zeitdauer auszuwählen, und drücken Sie dann . Wählen Sie zum Abbrechen von Sleep-Timer Aus aus.

Einschalten verzögern

Wenn Sie mehrere Gerät verbinden, stellen Sie die Netzeinschaltverzögerung für jedes Gerät ein, um eine Überlastung durch das Stromnetz zu vermeiden (in einem Bereich von 0–50 Sekunden).

Wechsel der automatischen Quelle

MENU → System → Wechsel der automatischen Quelle → ENTER

Wenn Sie den Bildschirm einschalten und Wechsel der automatischen Quelle auf Ein eingestellt ist, werden automatisch die verschiedenen Videosignalquellen für das aktive Videosignal durchsucht, sofern die zuletzt verwendete Videosignalquelle nicht aktiv ist.

Wechsel der automatischen Quelle

Wenn Wechsel der automatischen Quelle auf Ein eingestellt ist, wird die Videosignalquelle des Bildschirms automatisch nach einem aktiven Videosignal durchsucht.

Die ausgewählte Primärquelle wird aktiviert, wenn die aktuelle Videosignalquelle nicht erkannt wird.

Sekundärquelle wird aktiviert, wenn an der primären Videosignalquelle kein Signal anliegt.

Wenn sowohl die primäre als auch die sekundäre Signalquelle nicht erkannt werden, führt die Anzeige zwei Suchen nach einer aktiven Quelle durch. Bei jeder Suche werden die primäre und dann die sekundäre Quelle überprüft. Wenn beide Suchvorgänge fehlschlagen, wechselt die Anzeige zur ersten Bildquelle zurück und gibt eine Meldung aus, dass es kein Signal gibt.

Wenn für die Primärquelle jedoch Alle ausgewählt ist, durchsucht das System zweimal hintereinander die Videosignaleingänge nach einer aktiven Videosignalquelle und wechselt wieder zur ersten Signalquelle, wenn kein Videosignal gefunden wird.

Wiederher. Primärquelle

Wählen Sie aus, ob die ausgewählte primäre Eingangsquelle wiederhergestellt werden soll, sobald eine primäre Eingangsquelle aktiviert wird.

— Die Funktion Wiederher. Primärquelle ist deaktiviert, wenn Primärquelle auf Alle eingestellt ist.

Primärquelle

Legen Sie die Primärquelle als automatische Eingangsquelle fest.

Sekundärquelle

Legen Sie die Sekundärquelle als automatische Eingangsquelle fest.

Netzsteuerung

MENU → System → Netzsteuerung → ENTER

Auto. Einschalten

Diese Funktion schaltet das Gerät ein, sobald es mit dem Netz verbunden ist. Die Ein/Aus-Taste muss nicht betätigt werden.

- Aus / Ein

Standby-Steuerung

Sie können einstellen, dass der Bildschirm in den Standby-Modus wechselt, sobald ein Eingangssignal ansteht.

- Auto
  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird, obwohl ein externes Gerät an die Anzeige angeschlossen ist.
  Wenn kein externes Gerät angeschlossen ist, wird die Meldung Kein Signal angezeigt.
- Aus
  Wenn kein Eingangssignal anliegt, wird die Meldung Kein Signal angezeigt.
  — Überprüfen Sie die Kabelverbindung, wenn die Meldung Kein Signal angezeigt wird, obwohl ein externes Gerät angeschlossen ist.
  — Wenn Keine Signalmeldung auf Aus eingestellt ist, wird die Meldung Kein Signal nicht angezeigt.
  Stellen Sie in diesem Fall Keine Signalmeldung auf Ein ein.
- Ein
  Der Stromsparmodus wird ausgelöst, wenn kein Eingangssignal festgestellt wird.

Netzwerk-Standby

Mit dieser Funktion wird die Netzwerkverbindung beim Ausschalten des Gerätes aufrechterhalten.

- Aus / Ein

Ein-/Aus-Schalter

Die Ein/Aus-Taste kann so konfiguriert werden, dass das Gerät mit ihr eingeschaltet oder ein- und ausgeschaltet wird.

- Nur einschalten: Mit der Ein/Aus-Taste wird das Gerät nur eingeschaltet.
- Ein-/Ausschalten: Mit der Ein/Aus-Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

Öko-Lösung

MENU → System → Öko-Lösung → ENTER

Energiesparmod.

Der Stromverbrauch kann durch Anpassen der Bildschirmhelligkeit gesenkt werden.

- Aus / Gering / Mittel / Hoch

Programmierung für Bildschirmlampe

Programmierung für Bildschirmlampe

Aktiviert oder deaktiviert den Lampenzeitplan.

- Aus / Ein

Zeitplan1, Zeitplan2

Zeit

Die Bildschirmhelligkeit wird nach einer bestimmten Zeit auf den in Lam. festgelegten Wert eingestellt.

Lam.

Einstellung der Bildschirmhelligkeit. Bei aufsteigenden Werten bis 100 wird der Bildschirm heller.

- 0 ~ 100

Kein Sig. Standby

Spart Strom, indem das Gerät ausgeschaltet wird, wenn keinerlei Eingangssignal anliegt.

- Aus / 10 Min. / 15 Min. / 30 Min. / 60 Min.

— Deaktiviert, wenn sich ein angeschlossener PC im Energiesparmodus befindet.

— Das Gerät schaltet sich automatisch nach einer bestimmten Zeit aus. Diese Zeit kann nach Bedarf geändert werden.

Autom. Aussch.

Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie das Produkt über den angegebenen Zeitraum nicht verwenden.

- Aus / 4 Std. / 6 Std. / 8 Std.

Temperatursteuerung

MENU → System → Temperatursteuerung → ENTER

Diese Funktion ermittelt die Temperatur im Innern des Geräts. Sie können den zulässigen Temperaturbereich festlegen.

Die Standardtemperatur beträgt 77 °C.

Die empfohlene Temperatur für Temperatursteuerung ist 75 °C-80 °C (vorausgesetzt, die Umgebungstemperatur ist 40 °C).

— Der Bildschirm wird dunkler, wenn die aktuelle Temperatur das angegebene Temperaturlimit überschreitet. Wenn die Temperatur weiterhin ansteigt, wird das Gerät ausgeschaltet, um eine Überhitzung zu verhindern.

PIN ändern

MENU → System → PIN ändern → ENTER

Der Bildschirm „PIN ändern“ wird angezeigt.

Wählen Sie eine beliebige vierstellige Zahlenfolge als PIN, und geben Sie sie unter Neue PIN eingeben. ein. Geben Sie in PIN erneut eingeben. die gleichen vier Ziffern ein.

Drücken Sie die Taste OK, sobald der Bestätigungsbildschirm ausgeblendet wird. Die neue PIN wurde im Gerät gespeichert.

— Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0

— Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.

Allgemein

MENU → System → Allgemein → ENTER

Sicherheit

Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Die Standard-PIN ist „0-0-0-0“.

Verwenden Sie die Funktion PIN eingeben zur Änderung der PIN.

— Ändern Sie die PIN, um Ihr Gerät zu sichern.

Sicherheitssperre

Aktiviert die Tastensperre-Funktion.

- Aus / Ein

Alle Menüs und Schaltflächen des Geräts und der Fernbedienung, mit Ausnahme der LOCK-Taste auf der Fernbedienung, werden durch die Sicherheitssperre-Funktion gesperrt.

Zum Entsperren des Menüs und der Schaltflächen drücken Sie die LOCK-Taste, und geben Sie das Kennwort ein (Standardkennwort: 0 - 0 - 0 - 0).

Ein/Aus-Schalter

Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das Produkt über die Ein/Aus-Taste der Fernbedienung eingeschaltet werden, während Sicherheitssperre aktiviert ist.

- Aus / Ein

HDMI-Hotplug

Mit dieser Funktion wird die Einschaltverzögerung für ein externes DVI/HDMI-Gerät aktiviert.

- Aus / Ein

Rahmenausrichtung

MENU → System → Rahmenausrichtung → ENTER

Die Ausrichtung der Geräte bei Verwendung der Videowand-Funktion verbessern.

- Auto / Aus / Ein

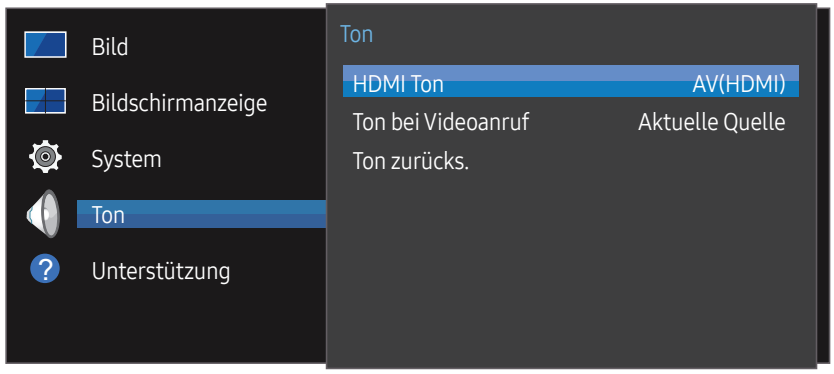
System zurücksetzen

MENU → System → System zurücksetzen → ENTER

Mit dieser Option werden die unter „System“ konfigurierten Werte auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Kapitel 09
Anpassen des Tons

Konfigurieren Sie die Toneinstellungen (Ton) für das Gerät.



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

HDMI Ton

MENU → Ton → HDMI Ton → ENTER

Wählen Sie aus, ob die Wiedergabe über AV(HDMI) oder PC(DVI) erfolgen soll.

- AV(HDMI) / PC(DVI)

Ton bei Videoanruf

MENU → Ton → Ton bei Videoanruf → ENTER

Auswahl der aktiven Tonwiedergabe während eines Videoanrufes.

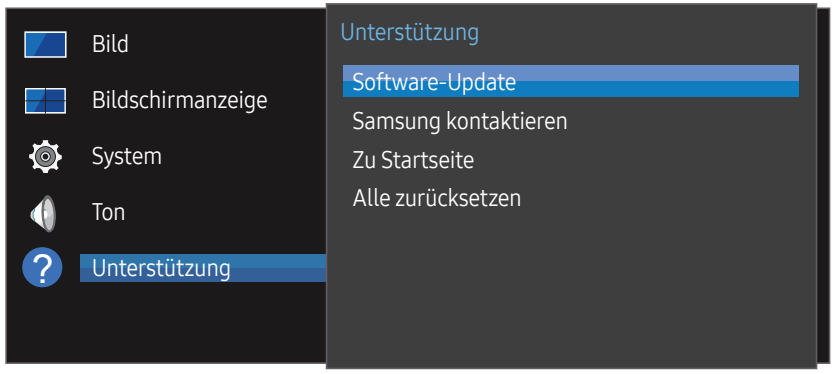
- Aktuelle Quelle / Videoanruf

Ton zurücks.

MENU → Ton → Ton zurücks. → ENTER

Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein. Setzt alle Toneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Kapitel 10
Unterstützung



– Das angezeigte Bild kann je nach Modell unterschiedlich sein.

Software-Update

MENU → Unterstützung → Software-Update → ENTER

Im Menü Software-Update können Sie die Gerätesoftware auf die aktuelle Version aktualisieren.

— Schalten Sie das Gerät erst nach Abschluss des Updates aus. Das Gerät schaltet sich nach Abschluss des Software-Updates automatisch aus und wieder ein.

— Wenn Sie die Software aktualisieren, werden alle Video- und Audioeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich die Einstellungen, um sie nach dem Update einfach wiederherstellen zu können.

Samsung kontaktieren

MENU → Unterstützung → Samsung kontaktieren → ENTER

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten.

Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern sowie zum Herunterladen von Produkten und Software.

— Gehen Sie zu Samsung kontaktieren. Dort finden Sie den Modellcode und die Softwareversion des Geräts.

Zu Startseite

Kann mit der Taste HOME auf der Fernbedienung aufgerufen werden.

MENU → Unterstützung → Zu Startseite → ENTER

Informationen über Untermenüelemente finden Sie im Kapitel „Home-Funktion“.

Zu Startseite gibt eine Vielzahl von Inhalten von einem Speichergerät oder aus einem verbundenen Netzwerk wieder.

Videowand

Hiermit können Sie die Bildschirme mehrerer angeschlossener Anzeigegeräte so anpassen, dass sie eine Videowand bilden.

Zudem können Sie einen Bildaussschnitt oder das gleiche Bild auf allen angeschlossenen Anzeigegeräten anzeigen.

Weitere Informationen zum Anzeigen mehrerer Bilder finden Sie in der MDC-Hilfe oder im MagicInfo-Benutzerhandbuch. Die MagicInfo-Funktion wird von einigen Modellen möglicherweise nicht unterstützt.

Automatisch Ein/Aus

— Sie müssen die Uhr einstellen, bevor Sie Automatisch Ein/Aus verwenden können.

Stellen Sie Autom. Ein ein, damit sich Ihr Gerät automatisch am gewünschten Tag zur gewünschten Uhrzeit einschaltet.

Das Gerät wird mit der festgelegten Lautstärke oder Eingangsquelle eingeschaltet.

Netzwerkeinstellungen

Netzwerkeinstellungen anzeigen.

ID-Einstellungen

Weisen Sie dem Einstellungssatz eine ID zu.

Drücken Sie die Taste ▲/▼, um einen Zahlenwert zu wählen, und drücken Sie dann .

Weitere Einstellungen

Das Menü "Bildeinstellungen" wird angezeigt.

Alle zurücksetzen

MENU → Unterstützung → Alle zurücksetzen → ENTER

Mit dieser Option werden alle aktuellen Einstellungen für ein Anzeigegerät auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Kapitel 11
Handbuch zur Fehlerbehebung

Vorbereiten der Kontaktaufnahme mit dem Samsung Kundenservicecenter

– Befolgen Sie die Anweisungen auf der rechten Seite, um Ihr Produkt zu testen, bevor Sie den Dienst in Anspruch nehmen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Samsung-Kundendienstcenter.

Testen des Geräts

Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie die Funktion für den Gerätetest verwenden.
Wenn das Gerät ordnungsgemäß an einem PC angeschlossen ist und der Bildschirm ausgeschaltet bleibt, führen Sie die Selbstdiagnose des Geräts durch.

1 Schalten Sie den PC und das Gerät aus.

2 Trennen Sie alle Kabel vom Gerät.

3 Einschalten des Geräts.

4 Wenn die Meldung „Keine Kabelverbindung“ angezeigt wird, arbeitet das Gerät ordnungsgemäß.

– Wenn der Bildschirm leer bleibt, überprüfen Sie das Computersystem, die Videokarte und das Kabel.

Überprüfen von Auflösung und Frequenz

ungeeign. Modus wird kurz angezeigt, wenn ein Modus ausgewählt ist, der die unterstützte Auflösung überschreitet (siehe „Unterstützte Auflösungen“).

Überprüfen Sie folgenden Punkte.

Installationsproblem (PC-Modus)

Der Bildschirm wird ständig ein- und ausgeschaltet.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen dem Gerät und dem PC.
Wenn ein HDMI- oder HDMI-DVI-Kabel an das Gerät und den PC angeschlossen ist, sehen Sie an allen vier Bildschirmrändern Bereiche ohne Bild.	Die leeren Bereiche auf dem Bildschirm sind nicht auf einen Fehler des Geräts zurückzuführen.
	Die leeren Bereiche werden durch den PC oder die Grafikkarte verursacht. Um das Problem zu lösen, passen Sie das Bildformat in den HDMI- oder DVI-Einstellungen für die Grafikkarte an.
	Wenn die Grafikkarte im Einstellungsmenü keine Möglichkeit bietet, das Anzeigeformat zu ändern, aktualisieren Sie den Grafikkartentreiber mit der aktuellsten Version. (Wenden Sie sich an den Hersteller der Grafikkarte oder des Computers, wenn Sie erfahren möchten, wie Sie die Anzeigeneinstellungen anpassen können.)

Bildschirmproblem

Der Bildschirm wird nicht eingeschaltet.	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
Kein Signal wird auf dem Bildschirm angezeigt.	Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt über ein Kabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät eingeschaltet ist.
ungeeign. Modus wird angezeigt.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein Signal von der Grafikkarte die maximale Aulösung und Frequenz des Geräts überschreitet.
	Schlagen Sie in der Tabelle der Standardsignalmodi nach und stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz gemäß den technischen Daten des Geräts ein.
Die Bilder auf dem Bildschirm sind verzerrt.	Überprüfen Sie, ob das Verbindungskabel zum Gerät korrekt angeschlossen ist.

Bildschirmproblem

Das Bild ist unscharf. Das Bild ist verschwommen.	Entfernen Sie alle Zubehörteile (Videoverlängerungskabel usw.) und versuchen Sie es erneut.
	Stellen Sie Auflösung und Frequenz auf die empfohlenen Werte ein.
Das Bild ist verwackelt oder zittert.	Überprüfen Sie, ob die Auflösung und Frequenz des PCs sowie der Grafikkarte auf einen mit dem Gerät kompatiblen Bereich eingestellt sind. Ändern Sie dann bei Bedarf die Bildschirmeinstellungen. Schlagen Sie dazu im Gerätemenü unter „Zusätzliche Informationen“ sowie der Tabelle der Standardsignalmodi nach.
Auf dem Bildschirm bleiben Schatten oder Nachbilder zurück.	
Der Bildschirm ist zu hell. Der Bildschirm ist zu dunkel.	Stellen Sie Helligkeit und Kontrast ein.
Die weiße Farbe wird nicht korrekt angezeigt.	Gehen Sie zu Bild, und passen Sie die Weißabgleich-Einstellungen-Einstellungen an.
Das Gerät schaltet sich automatisch aus.	Gehen Sie zu System, und stellen Sie sicher, dass Sleep-Timer auf Aus eingestellt ist.
	Wenn ein PC mit dem Gerät verbunden ist, überprüfen Sie den Netzstatus des PCs.
	Stellen Sie sicher, dass Gerät und Steckdose mit dem Netzkabel verbunden sind.
	Wenn kein Signal von einem angeschlossenen Gerät erkannt wird, schaltet sich das Gerät nach 10–15 Minuten automatisch aus.
Die Bildqualität des Geräts unterscheidet sich von der beim Händler, bei dem es gekauft wurde.	Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, um HD (High-Definition)-Qualität zu erzielen.

Bildschirmproblem

Die Bildschirmanzeige sieht nicht normal aus.	Verschlüsselte Videoinhalte werden möglicherweise bei Szenen mit sich schnell bewegenden Objekten, wie es bei Sportveranstaltungen oder Action-Videos der Fall ist, verfälscht dargestellt.
	Die Anzeige kann bei einem geringen Signalpegel oder geringer Bildqualität verfälscht sein. Dies bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist.
	Ein Mobiltelefon kann in einem Abstand von weniger als 1 m elektrische Interferenzen auf analogen und digitalen Geräten verursachen.
Helligkeit und Farbe sind nicht normal.	Gehen Sie zu Bild, und passen Sie Bildschirmeinstellungen wie Farbe, Helligkeit und Schärfe an.
	Gehen Sie zu System, und passen Sie die Energiesparmod.-Einstellungen an.
	Setzen Sie die Bildschirmeinstellungen auf die Standardwerte zurück.
Linien (rot, grün oder blau) werden auf dem Bildschirm angezeigt.	Diese Linien werden angezeigt wenn **DATA SOURCE DRIVER IC** auf dem Monitor defekt ist. Wenden Sie sich an ein Samsung-Kundendienstzentrum, um das Problem zu beheben.
Die Anzeige ist instabil und friert dann ein.	Der Bildschirm kann einfrieren, wenn eine andere als die empfohlene Auflösung verwendet wird oder das Signal nicht stabil ist. Ändern Sie die PC-Auflösung auf die empfohlene Auflösung, um das Problem zu beheben.

Bildschirmproblem

Der Bildschirm kann nicht als Vollbild angezeigt werden.	Eine skalierte SD (4:3)-Inhaltsdatei kann auf beiden Seiten eines HD-Senderbildschirms schwarze Streifen bewirken.
	Ein Video mit einem anderen Seitenverhältnis als das Gerät kann schwarze Streifen oben und unten am Bildschirm bewirken.
	Ändern Sie die Einstellung für die Bildschirmgröße am Monitor oder auf dem externen Gerät auf Vollbild.

Tonproblem

Kein Ton.	Überprüfen Sie den Anschluss des Audiokabels, oder regeln Sie die Lautstärke.
	Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.
Die Lautstärke ist zu niedrig.	Stellen Sie die Lautstärke ein.
	Wenn die Lautstärke auch nach dem Einstellen auf den höchsten Wert noch zu niedrig ist, stellen Sie die Lautstärke Ihrer PC-Soundkarte oder des Softwareprogramms ein.
Video ist zu sehen, jedoch ist nichts zu hören.	Wenn ein HDMI-Kabel angeschlossen ist, überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am PC.
	Wenn ein externes Gerät verwendet wird • Stellen Sie sicher, dass das Audiokabel mit dem Audioeingang am Gerät verbunden ist. • Überprüfen Sie die Audioausgabeeinstellungen am externen Gerät. (Wenn beispielsweise ein HDMI-Kabel am Monitor angeschlossen ist, muss die Audioeinstellung der Kabelbox möglicherweise in HDMI geändert werden.)
	Bei Verwendung eines DVI-HDMI-Kabels ist ein separates Audiokabel erforderlich.
	Wenn das Gerät einen Kopfhöreranschluss hat, darf daran nichts angeschlossen sein.
	Schließen Sie das Netzkabel wieder am Gerät an, und starten Sie es dann neu.

Tonproblem

Aus den Lautsprechern kommen statische Geräusche.	Überprüfen Sie die Kabelanschlüsse. Stellen Sie sicher, dass an einem Audioeingang kein Videokabel angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie nach dem Anschluss eines Kabels die Signalstärke.
	Eine geringe Signalstärke kann verfälschte Töne verursachen.
Man hört noch etwas, wenn die Lautstärke stumm geschaltet ist.	Regeln Sie die Lautstärke der externen Lautsprecher.
	Die Audioeinstellungen für die Hauptlautsprecher erfolgen getrennt von den internen Lautsprechern des Geräts. Wenn Sie die Lautstärke am Gerät ändern oder das Gerät stumm schalten, wirkt sich dies nicht auf einen externen Verstärker (Decoder) aus.

Probleme mit der Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Überprüfen Sie, ob die Batterien mit der richtigen Polung (+/-) eingesetzt sind.
	Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.
	Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
	Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob in der Nachbarschaft besondere Beleuchtungs- oder Neonschilder eingeschaltet sind.

Probleme mit dem Anzeigegerät

Beim Starten des PCs ertönt ein Signalton.	Wenn ein Alarmton (Piepsen) ertönt, während Ihr PC startet, führen Sie eine Wartung Ihres PCs durch.

Andere Probleme

Das Gerät riecht nach Kunststoff.	Der Kunststoffgeruch ist normal und verschwindet im Laufe der Zeit.
Der Monitor scheint schräg zu stehen.	Entfernen Sie den Standfuß, und befestigen Sie ihn wieder am Gerät.
Audio oder Video fällt immer wieder aus.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.
	Wenn Sie ein sehr hartes oder dickes Kabel verwenden, kann die Wiedergabe von Audio- und Videodateien beeinträchtigt werden. Achten Sie darauf, dass Kabel genügend flexibel sind, um auf Dauer haltbar zu sein. Bei der Montage des Geräts an einer Wand wird die Verwendung von rechtwinkligen Kabeln empfohlen.
An den Bildschirmkanten sind kleine Teilchen vorhanden.	Diese Teilchen befinden sich dort absichtlich. Das Gerät ist nicht defekt.
Wenn ich die PC-Auflösung ändere, wird die Meldung „Nicht unterstützter Modus“ angezeigt.	Die Meldung „Nicht unterstützter Modus“ wird angezeigt, wenn die Auflösung des externen Geräts die maximale Auflösung des Monitors übersteigt. Ändern Sie die PC-Auflösung auf eine vom Monitor unterstützte Auflösung.
Aus den Lautsprechern kommt im HDMI-Modus kein Ton, wenn ein DVI-HDMI-Kabel angeschlossen ist.	DVI-Kabel übertragen keine Audiodaten. Achten Sie darauf, das Audiokabel am richtigen Eingang anzuschließen, um Audio zu ermöglichen.
HDMI-Schwarzp. funktioniert an einem HDMI-Gerät mit YCbCr-Ausgang nicht richtig.	Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.
Im HDMI-Modus ist nichts zu hören.	Die Farben des angezeigten Bildes sehen nicht normal aus. Video oder Audio sind nicht vorhanden. Dies kann passieren, wenn ein externes Gerät, das nur eine ältere Version des HDMI-Standards unterstützt, am Gerät angeschlossen ist. Schließen Sie in diesem Fall ein Audiokabel zusätzlich zum HDMI-Kabel an.
	Einige PC-Grafikkarten erkennen HDMI-Signale, die keinen Ton beinhalten, nicht automatisch. Wählen Sie in diesem Fall den Toneingang manuell aus.

Andere Probleme

HDMI-CEC funktioniert nicht.	Dieses Gerät unterstützt die HDMI-CEC-Funktion nicht. Um mehrere mit der HDMI-CEC-Funktion kompatible Geräte zu verwenden, die mit den HDMI1- und HDMI2-Anschlüssen des Geräts verbunden sind, deaktivieren Sie in allen externen Geräten die HDMI-CEC-Funktion. Zu den externen Geräten gehören Blu-ray- und DVD-Player. Wenn Sie ein externes Gerät mit aktivierter HDMI-CEC-Funktion betreiben, werden andere externe Geräte möglicherweise automatisch gestoppt. Weitere Informationen zum Ändern der HDMI-CEC-Einstellungen erhalten Sie im Benutzerhandbuch des Geräts oder direkt beim Gerätehersteller.
Der IR-Sensor funktioniert nicht.	• Wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum, um das Gerät reparieren zu lassen. • Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein externes Gerät wie ein DVD-Player oder eine STB über ein HDMI (RGB-Signal)-Kabel am Gerät angeschlossen ist.
Wenn beim Starten des PCs die Eingangsquelle auf DisplayPort eingestellt ist, werden die BIOS- und Startbildschirme nicht angezeigt.	• Starten Sie den PC, wenn das Produkt eingeschaltet oder die Eingangsquelle nicht DisplayPort ist.

Kapitel 12
Technische Daten

Allgemein

Modellname		VH55R-R	VH55T-E
Display	Größe	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)
	Anzeigebereich	1210,1 mm (B) x 680,8 mm (H)	1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H)
Auflösung	Optimale Auflösung	1920 x 1080 @ 60 Hz	1920 x 1080 @ 60 Hz
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 @ 60 Hz (DVI) 3840 x 2160 @ 60 Hz (HDMI1, HDMI2, DP)	1920 x 1080 @ 60 Hz (DVI) 3840 x 2160 @ 60 Hz (HDMI1, HDMI2, DP)

Modellname		VM46T-U	VM55T-U / VM55T-E
Display	Größe	46er-Klasse (45,9 Zoll / 116,8 cm)	55er-Klasse (54,6 Zoll / 138,7 cm)
	Anzeigebereich	1018,08 mm (B) x 572,67 mm (H)	1209,6 mm (B) x 680,4 mm (H)
Auflösung	Optimale Auflösung	1920 x 1080 @ 60 Hz	1920 x 1080 @ 60 Hz
	Maximale Auflösung	1920 x 1080 @ 60 Hz (DVI) 3840 x 2160 @ 60 Hz (HDMI1, HDMI2, DP)	1920 x 1080 @ 60 Hz (DVI) 3840 x 2160 @ 60 Hz (HDMI1, HDMI2, DP)

Stromversorgung		AC100-240V~ 50/60Hz Sehen Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Geräts nach, da die Standardspannung von Land zu Land unterschiedlich sein kann.
Umgebungsbedingungen	Betrieb	Temperatur : 0 °C - 40 °C (32 °F - 104 °F) * Halten Sie für die Installation des Gehäuses die Innentemperatur bei 35 °C oder weniger. Luftfeuchtigkeit : 10 % - 80 %, nicht kondensierend
	Aufbewahrung	Temperatur : -20 °C - 45 °C (-4 °F - 113 °F) Luftfeuchtigkeit : 5 % - 95 %, nicht kondensierend * Gilt vor dem Auspacken des Produkts.

- Plug & Play
  Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Durch den Datenaustausch zwischen dem Monitor und dem Computersystem werden die Monitoreinstellungen optimiert. Die Installation des Monitors wird automatisch durchgeführt. Sie können die Installationseinstellungen nach Wunsch auch manuell anpassen.
- Bedingt durch das Herstellungsverfahren dieses Geräts wird ca. 1 Pixel pro Million (1 ppm) auf dem LCD-Display heller oder dunkler dargestellt. Dies beeinträchtigt die Geräteleistung nicht.
- Bei diesem Gerät können Sie aufgrund der Beschaffenheit des Bildschirms für jedes Bildschirmformat nur eine optimale Auflösung einstellen. Wenn Sie statt der vorgegebenen Auflösung eine andere verwenden, verschlechtert sich möglicherweise die Bildqualität. Um dies zu vermeiden, wird empfohlen, dass Sie die für Ihr Gerät angegebene optimale Auflösung auswählen.
- Detaillierte technischen Daten des Geräts finden Sie auf der Website von Samsung.
- So greifen Sie auf die EPREL-Registrierung des Modells zu: VH55R-R / VH55T-E / VM46T-U / VM55T-U / VM55T-E

  (1) Navigieren Sie zu https://eprel.ec.europa.eu

  (2) Sie finden die Modellbezeichnung auf dem Energie-Etikett des Produkts. Geben Sie sie in das Suchfeld ein.

  (3) Die Informationen des Energie-Etiketts für das Modell werden angezeigt

  * Sie können über https://eprel.ec.europa.eu/qr/##### (Registrierungsnummer) direkt auf die Produktinformationen zugreifen.
    Sie finden die Registrierungsnummer auf dem Bewertungsetikett auf dem Produkt.

Voreingestellter Timing-Modi

Der Bildschirm wird automatisch angepasst, wenn Ihr PC einen der folgenden Standardsignalmodi überträgt. Beachten Sie, dass der Bildschirm keine Inhalte anzeigen kann, wenn das Signal vom PC nicht zu den Standardsignalmodi gehört. Entnehmen Sie dem Handbuch Informationen zu Ihrer Grafikkarte und konfigurieren Sie wie folgt.

Auflösung	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
VESA/IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
MAC, 1152 x 870	68,681	75,062	100,000	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 720	45,000	60,000	74,250	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,976	75,025	135,000	+/+
VESA, 1366 x 768	47,712	59,790	85,500	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 900	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,787	59,951	241,500	+/-
VESA, 3840 x 2160	133,313	59,997	533,250	+/-
CEA, 3840 x 2160	67,500	30,000	297,000	+/+
CEA, 3840 x 2160	54,000	24,000	297,000	+/+
CEA, 3840 x 2160	56,250	25,000	297,000	+/+
CEA, 3840 x 2160	112,500	50,000	594,000	+/+

Kapitel 13
Anhang

Inanspruchnahme des kostenpflichtigen Services (Kosten für Kunden)

— Wenn dieser Service in Anspruch genommen wird, stellen wir trotz bestehender Gewährleistung möglicherweise in folgenden Fällen den Besuch eines Servicetechnikers in Rechnung.

Kein Produktdefekt

Reinigung, Anpassung, Erklärung, Neuinstallation o. ä. des Geräts

- Ein Servicetechniker wird gebeten, die Verwendung des Geräts zu erklären oder die Optionen anzupassen, ohne das Gerät zu zerlegen.
- Ein Defekt wird durch äußere Einflüsse verursacht (Internet, Antenne, drahtgebundene Signale usw.).
- Ein Gerät wird neu installiert oder zusätzliche Geräte werden angeschlossen, nachdem das gekaufte Gerät zum ersten Mal installiert wurde.
- Ein Gerät wird neu installiert, um es woanders aufzustellen oder an einen anderen Wohnort umzuziehen.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung eines Geräts eines anderen Herstellers.
- Der Kunde benötigt eine Anleitung zur Verwendung des Netzwerks oder eines Programms eines anderen Herstellers.
- Der Kunde möchte, dass auf dem Gerät Software installiert und das Gerät eingerichtet wird.
- Ein Servicetechniker beseitigt/säubert Staub oder Fremdkörper innerhalb des Geräts.
- Der Kunde möchte nach dem Homeshopping- oder Online-Kauf noch zusätzlich die Installation.

Ein Schaden am Gerät, der auf einen Kundenfehler zurückzuführen ist

Schaden am Gerät durch falsche Bedienung durch den Kunden oder fehlerhafte Reparatur.

Wenn der Schaden am Gerät verursacht wird durch:

- Einwirkung von außen oder fallen lassen
- Verwendung von Zubehör oder separat gekauftem Gerät, das nicht von Samsung freigegeben ist
- Reparatur durch eine Person, die kein Techniker eines Outsourcing-Serviceunternehmens oder Partners von Samsung Electronics Co., Ltd. ist.
- Umbau oder Reparatur des Geräts durch den Kunden
- Verwendung mit falscher Spannung oder nicht zugelassenen elektrischen Anschlüssen
- Nichtbeachtung der Warnhinweise im Benutzerhandbuch

Andere

- Das Gerät fällt durch eine Naturkatastrophe (Blitz, Feuer, Erdbeben, Überflutung usw.) aus.
- Die Verbrauchskomponenten sind aufgebraucht. (Batterie, Toner, Leuchtstofflampen, Tonköpfe, Vibrator, Lampe, Filter, Bänder usw.)

— Wenn der Kunde einen Service anfordert, obwohl das Gerät nicht defekt ist, wird möglicherweise eine Servicegebühr berechnet. Lesen Sie daher zunächst das Benutzerhandbuch.

Vermeidung des Einbrennens von Nachbildern

Was geschieht beim Einbrennen von Nachbildern?

Wenn der Bildschirm normal betrieben wird, sollten sich keine Nachbilder einbrennen können. Als normaler Betrieb versteht man den kontinuierlichen Wechsel von Bildmustern. Wenn der Bildschirm jedoch ein Standbild über einen längeren Zeitraum anzeigt, kann zwischen den Elektroden in den Pixeln, die das Flüssigkristall steuern, eine leichte Spannungsdifferenz entstehen.

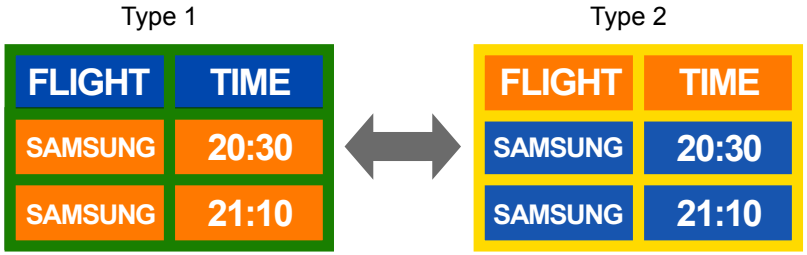
Mit der Zeit steigt die Spannungsdifferenz zwischen diesen Elektroden weiter an und verringert so das Flüssigkristall. In diesem Fall kann beim Wechsel der Bilder das vorherige Bild als Nachbild auf dem Bildschirm zurückbleiben.

Diese Information ist eine Anleitung, um das Einbrennen von Nachbildern zu vermeiden. Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern führen. Dieses Problem ist nicht in der Gewährleistung enthalten.

Empfohlene Präventionsmaßnahmen

Das Anzeigen eines Standbilds über einen längeren Zeitraum kann zum Einbrennen von Nachbildern oder zu Flecken führen. Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden wird, schalten Sie es aus oder aktivieren Sie den Energiesparmodus oder den Bildschirmschoner mit einem bewegten Bild.

- Ändern Sie regelmäßig die Farben.



- Vermeiden Sie Kombinationen von Text- und Hintergrundfarben in kontrastierender Helligkeit.

— Verwenden Sie keine Farben mit kontrastierender Helligkeit (z. B. schwarz und weiß, grau und schwarz).



Lizenz

The terms HDMI and HDMI High-Definition Multimedia Interface, and the HDMI Logo are trademarks or registered trademarks of HDMI Licensing LLC in the United States and other countries.

Hinweis zur Open Source-Lizenz

Bei Verwendung einer Open Source-Software, können die Open Source-Lizenzen über das Gerätemenü bezogen werden.

Für Informationen zum Open Source-Lizenzhinweis wenden Sie sich an Samsung Open Source (http://opensource.samsung.com)